

Erscheint täglich  
mit Ausnahme der Sonn-  
und Feiertage.

# Börsenblatt

für den

Anzeigen: 20 Pf. die dreieckspalte  
Petitzeile oder deren Raum.  
Zurückweisung von Anzeigen vorbehalten

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 292.

— Leipzig, Montag den 17. Dezember. —

1888.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch den infolge der Beschlüsse des Vereins der Buchhändler zu Leipzig vom 3. h. und auf Grund des in Nr. 291 des Börsenblattes abgedruckten Briefes seines Vorstandes unsererseits gefassten Beschuß zur Kenntnis der Börsenvereinsmitglieder, indem wir nachstehend den Wortlaut unserer Antwort vom 7. h. mitteilen.

Berlin und Leipzig, den 13. Dezember 1888.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Paul Parey. Carl Müller-Grothe. Ernst Seemann.

An den Vorstand  
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig z. H. des Herrn Dr. Ed. Brockhaus, Leipzig.

In Beantwortung des sehr geehrten Schreibens vom 5. h. kann der unterzeichnete Vorstand des Börsenvereins, als berufener Vertreter des Deutschen Gesamtbuchhandels, vor allen Dingen nicht unterlassen, den Leipziger Kollegen dafür zu danken, daß dieselben beabsichtigen, trotz der als unerfüllbar erwiesenen, Berlin betreffenden Bedingung eventuell festzuhalten an dem früheren Beschuß eines Höchstrabatts von 5%. — Wenn es dadurch gelänge, abgesehen von Berlin, alle übrigen Kreis- und Ortsvereine auf 5% geeint zu erhalten, so würde der praktischen Durchführung der Börsenvereins-Bestrebungen ein unermesslicher Dienst erwiesen. Die großen Schwierigkeiten, welche die Abweichung auch nur eines Vereinsbezirkes von einem allgemeinen Höchstrabatt mit sich bringt, hat der unterzeichnete Vorstand ebenso gut erkannt wie Ihr Verein, und zur Abwendung derselben hat er, wie Sie wissen, sich eine größte Kraftanstrengung zugemutet. Aber die Satzungen lassen nicht nur eine andere Taktik auch zu, sondern haben durch den Wortlaut von § 3 Ziffer 5 a verschiedenen bezifferten Höchstrabatt in den verschiedenen Vereinsbezirken sogar als das Wahrscheinliche vorausgesetzt. Am Schlusse der Einleitung zur Veratung des Satzungs-Entwurfes durch die Frankfurter Hauptversammlung ist, wie ja auch bereits in Ihrer letzten Sitzung citiert wurde, direkt gesagt, daß »das neue Statut die Berliner Sortimenter nicht hindert, die Verkaufsbedingungen für den Platz Berlin nach ihrem Belieben einzurichten«, und zwar geschah das ausweislich des Protokolls (B.-Bl. vom 3. Okt. 1887 S. 4911) unter allgemeiner lebhafter Zustimmung der Versammlung.

Diese wegen des Zwanges der Thatsachen seitens des Vorstandes leider nicht abzuwehrende Eventualität ist jetzt eingetreten, der Börsenverein hat mit ihr zu rechnen und sein Vorstand mit Rücksicht darauf satzungsgemäß zu verfahren.

Was nun die Gewähr betrifft, welche der unterzeichnete Vorstand dem Verein der Buchhändler zu Leipzig gegen alle Uebergriffe der Berliner Konkurrenz nach Leipzig bieten soll, und in welcher Weise er imstande ist, die Mitglieder des Leipziger Vereins zu schützen, so erlauben wir uns Folgendes zu erklären:

Der Vorstand wird die ihm auferlegten Pflichten wie in der Vergangenheit, so auch in der Zukunft in ihrem ganzen Umfange pünktlich nach den einzelnen Bestimmungen der Satzungen und unter Beobachtung der Landesgesetze erfüllen, also gegebenen Falles alle Maßregeln ergreifen, welche anzuwenden er berechtigt ist. Um jeden Zweifel darüber auszuschließen, welches diese Mittel sind, seien dieselben hier einzeln aufgeführt:

#### Maßregeln auf Grund der Satzungen:

1. Entziehung des Börsenblattes und der übrigen Drucksachen des Börsenvereins.  
(§ 4 vorletzter Absatz.)
2. Zurückweisung von Börsenblatt-Inseraten.  
(§ 4 vorletzter Absatz.)
3. Entziehung des Rechtes, selbst oder durch einen Kommissionär Abrechnungen im Buchhändlerhause zu bewirken.  
(§ 49.)

#### Maßregeln auf Grund besonderer Abkommen:

4. Verweigerung jeder Beförderung von Schriftstücken durch die Bestellanstalt im Buchhändlerhaus.  
(Laut Vereinbarung mit dem Verein der Buchhändler zu Leipzig.)
5. Einstellung der Sortiments-Lieferung seitens der Mitglieder des Vereins Leipziger Kommissionäre.  
(§ 5 der Satzungen dieses Vereins.)
6. Aufforderung im Börsenblatte, vollständige Auslieferungssperre eintreten zu lassen.  
(Verleger-Eklärungen.)

Das sind, abgesehen von der nur durch die Hauptversammlung zu vollziehenden Formalität der wirklichen Ausschließung eines Mitgliedes aus dem Börsenverein, die sämtlichen sich bietenden thatfächlichen Maßregeln, und der Vorstand darf und wird sie anwenden gegen alle dem Börsenverein angehörenden oder nicht angehörenden Firmen, welche entweder: selbst die satzungsgemäßen Verkaufsnormen geflissentlich nicht beachtet haben (§ 8 und § 3 Ziffer 4 und 5)

oder: »gegen den Willen des Verlegers den Verlag desselben an solche Buchhändler liefern, welche von der Benutzung der Einrichtungen und Anstalten des Börsenvereins ausgeschlossen wurden« (§ 3 Ziffer 6).

Die Maßregeln können bei Nichtmitgliedern ohne Befragen des Vereins-Ausschusses auf Grund alleiniger Entschließung des Vorstandes (Satzungen Seite 10 Zeile 14 u. folg.) ergriffen werden, während gegenüber Mitgliedern, nach Voruntersuchung durch den zuständigen Kreis- oder Ortsverein, der Vorstand erst auf Grund eines Ausschließungs-Antrags des Vereins-Ausschusses beschließen darf, ohne aber die wirkliche Ausschließung durch die Hauptversammlung abwarten zu müssen.

Nach dem 14. Januar 1889, an welchem Tage unter Teilnahme von Wahlmännern aller bis zum Termin der Übergangsbestimmungen (31. Dezember 1888) anerkannten und dadurch wahlberechtigten Vereine die vier Vertreter der Kreis- und Ortsvereine endgültig gewählt werden, ist der Vereins-Ausschuss für seinen ganzen Geschäftskreis kompetent und wird bereits am 15. Januar über die Ausschließung einiger Vereinsmitglieder zu befinden haben. Der gleichzeitig tagende Vorstand wird den Beschluss entgegennehmen und auf Grund desselben sofort verfahren.

Für die Durchführung der Maßregeln Nr. 1—5 kann der Vorstand volle Gewähr übernehmen. Die allgemeine unbedingte Ausführung der Maßregel Nr. 6 zu überwachen bzw. die Erfüllung der Aufforderung zu gewährleisten, ist der Vorstand außer Stande; aber er darf die Erwartung aussprechen, daß wenigstens die Mitglieder des Börsenvereins — ob sie nun eine formelle Erklärung abgegeben haben oder nicht — jetzt, wo es sich darum handelt, den Eigenwillen Einzelner unter den Gesamtwillen des Börsenvereins zu beugen, einmütig zum Vorstand stehen, an die von ihm bezeichneten Firmen absolut nichts mehr liefern und letztere dadurch zwingen werden, sich zu unterwerfen.

Der Vorstand wird bis zu Ende seine Pflicht thun, aber er kann keine anderen Machtmittel anwenden als diejenigen, welche ihm der Börsenverein gewährt hat, und kann sie nicht schneller anwenden, als die Satzungen es gestatten. Eine Verantwortlichkeit für Nachteile, welche den Mitgliedern des Leipziger Vereins aus einem Beschlusse des letzteren entstehen könnten, zu übernehmen, kann aber dem unterzeichneten Vorstand nicht zugemutet werden, und Ihr Verein wird lediglich im Hinblick auf seine Interessen, im Hinblick auf die Rücksichten, welche er gegen den Gesamtbuchhandel üben will, und im Hinblick auf die vom unterzeichneten Vorstand gewährleisteten Maßregeln 1—5, sowie die von den Vereinsmitgliedern selbst auszuführende Maßregel 6 seinen Beschluss zu fassen haben.

Berlin, Darmstadt, Leipzig und Stuttgart, den 7. Dezember 1888.

Mit kollegialischer Begrüßung

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

(gez.) Paul Parey. Carl Müller-Grote. Ernst Seemann.

(gez.) Arnold Bergstraeßer. Egon Werlich. Dr. Oscar von Hase.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der  
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe.

† = wird nur bar gegeben

— ohne Aufdruck der Firma des Einsenders  
auf dem betr. Buche.)

Th. Udermann, Berl.-Gto. in München.

Calker, F. van, das Recht d. Militärs zum administrativen Waffengebrauch. gr. 8°. (80 S.) \* 1. 60

Greez, Rede am Grabe d. Herrn Eduard Brummer, Schauspieler, geb. am 13. Novbr. 1888. gr. 8°. (8 S.) \*\* —. 15

Günther, S., die Meteorologie, ihrem neuesten Standpunkte gemäß u. m. besond. Berücksicht. geographischer Fragen dargestellt. gr. 8°. (VIII, 304 S. m. Abbildgn.) \* 5. 40

I traue mi nit recht! Allahond Gspaßln vom alten Loisl. 12°. (VII, 93 S.) Kart. \* 1. 20

Schiess, T., die römischen Collegia funeraticia nach den Inschriften. gr. 8°. (140 S.) \* 3. —

Stintzing, W., der Besitz. Eine rechtswissenschaftl. Abhandl. 1. Thl. Der Sachbesitz. 1. Buch. Wesen desselben. gr. 8°. (150 S.) \* 3. —

Unterricht, der theoretische, f. den Unteroffizier der Kavallerie. Von T. v. P. 2. Aufl. 16°. (VI, 66 S.) \* —. 60

#### A. Auer & Co. in Berlin.

Nachrichten üb. Kaiser Wilhelms-Land u. den Bismarck-Archipel. Hrsg. v. der Neu Guinea Kompanie in Berlin. 1888. 4. Hft. gr. 8°. (S. 165—242 m. Illustr.) \*\* 2. —

#### E. Auer in Donauwörth.

Schutzenbrief. Nr. 122. 16°. (32 S.) \*\* —. 06

#### J. P. Bachem in Köln.

Bachem's Novellen-Sammlung. 36. Bd. 8°. Geb. \* 1. —  
Inhalt: Schloß Hartensels. Roman v. M. Berger (E. v. Hollenius). (236 S.)

#### Jul. Vogel in Mülheim a. d. R.

Hartmann, A., der Haus- u. Grundbesitzer, Hypothekar-Gläubiger, Mieter u. Vermieter im rheinischen Rechtsgebiete. 8°. (VII, 136 S.) Kart. 1. 50

#### Joh. Amb. Barth in Leipzig.

Annalen der Physik u. Chemie. Poggendorff'sche Folge. Sachregister zu den Bdn. 1—160, Ergänzungsbdn. 1—8 u. Jubelbdn. 1824—1877. Bearb. v. F. Strobel. gr. 8°. (VIII, 719 S.) \* 18. —

#### G. G. Verl. & Co. in Nördlingen.

Handbuch der theologischen Wissenschaften in encyclopädischer Darstellung, hrsg. v. O. Böckeler. 3. Aufl. 1. Bd. 2. Abtlg. Der Schrifttheologie 2. Hälfte. gr. 8°. (VI, 410 S.) \* 7. —

#### Eduard Berger's Buchh. in Guben.

Albrecht, A. W., Bilder-Fibel. 2. Abtlg. 16°. (96 S.) \* —. 20

#### G. Veltelsmann in Gütersloh.

Zahn, J., die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder, aus den Quellen geschnitten u. mitgetheilt. 5. Hft. gr. 8°. (1. Bd. S. 321—400.) \* 2. —

#### G. A. Brochhaus in Leipzig.

Elster, O., die Goldgräber v. Angra Pequena. Der reiferen Jugend erzählt. 2. Aufl. 8°. (VI, 180 S. m. Illustr.) Geb. 2. 50

Fallendorf, G., Sturmhaufen. Franz Sturms Abenteuer im Bismarck-Archipel. Der reiferen Jugend erzählt. 2. Aufl. 8°. (VIII, 148 S. m. Illustr.) Geb. 2. 50

#### Max Cohen & Sohn (Fr. Cohen) in Bonn.

Richter, V. v., Lehrbuch der anorganischen Chemie. 6. Aufl. gr. 8°. (XVI, 496 S. m. Illustr.) \* 9. —

- Max Cohen & Sohn (Fr. Cohen) in Bonn** ferner:
- Usener, H.,** religionsgeschichtliche Untersuchungen. 1. u. 2. Thl. 8°. \* 9.—  
Inhalt: 1. Das Weihnachtsfest. Kap. 1—3. (XVIII, 337 S.) — 2. Christlicher Festbrauch. Schriften d. ausgeh. Mittelalters. (VIII, 93 S.)
- Herd. Dümmler's Verl.-Buchh. in Berlin.**
- Förster's, F.,** Geschichte der Befreiungskriege 1813, 1814, 1815. 9. Aufl. 18. Lfg. gr. 8°. (S. 817—864 m. Illustr.) \* —. 50
- Trinius, A.,** Geschichte d. Krieges gegen Frankreich 1870/71. 2. Aufl. 8. Lfg. gr. 8°. (I. Bd. S. 265—304.) \* —. 50
- Louis Ehlermann in Dresden.**
- Bauernfeld, Alibiades.** Drama in 5 Acten. 8°. (93 S.) \* 1. 60
- Bayard, J., et M. Plate,** Cours gradué de langue allemande. I. Cours élémentaire. gr. 8°. (VII, 210 S.) \* 1. 60
- Boerner, O.,** Hilfsbuch f. den französischen Unterricht in Schule u. Haus. gr. 8°. (IV, 155 S.) \* 1. 60
- Arthur Felix in Leipzig.**
- Brefeld, O.,** Untersuchungen aus dem Gesamtgebiete der Mykologie. 8. Hft. Basidiomyceten III. Autobasidiomyceten u. die Begründg. d. natürl. Systemes der Pilze. gr. 4°. (IV, 305 S. m. 12 Taf.) \* 38.—
- G. Franz'sche Verl.-Buchh. (J. Roth) in München.**
- Abhandlungen** der mathematisch-physikalischen Classe der königl. bayr. Akademie der Wissenschaften. 16. Bd. 3. Abth. 4°. (S. 517—737 m. 2 Taf.) In Komm. \*\* 6. 50
- N. Friedländer & Sohn in Berlin.**
- Berichte** der Deutschen chemischen Gesellschaft. Generalregister üb. die zweiten zehn Jahrgänge (1878—1887). 2 Thle. gr. 8°. (1636 S.) \* 40.—
- Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.**
- Eichendorff, J. Frhr. v.,** Aus dem Leben e. Taugenichts. 2. Aufl. 8°. (133 S. m. Illustr.) Geb. m. Goldschn. \* 5. 50
- F. W. Grunow in Leipzig.**
- Rosenberg, A.,** Geschichte der modernen Kunst. 13. Lfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 193—288.) \* 2.—
- L. Hege (Oscar Günzel) in Schweidnitz.**
- Familien-Kalender,** allgemeiner, f. 1889. Hrsg. v. M. Heinzel. gr. 8°. (86 S. m. Illustr.) 1 Chromolith. u. 1 Wandkalender.) Kart. \* —. 50
- Haus-Kalender,** allgemeiner, f. 1889. gr. 8°. (41 S. m. 1 Wandkalender.) \* —. 25
- Schlässinger, der gemütlische.** Kalender f. 1889. gr. 8°. (85 S. m. Illustr., 1 Chromolith. u. 1 Wandkalender.) Kart. \* —. 50
- Gelwing'sche Verl.-Buchh. (Th. Mierzinsky) in Hannover.**
- Eben, deutsches Jagdbuch.** gr. 4°. (96 S.) Geb. m. Goldschn. \* 10.—
- Heuser's Verlag (Louis Heuser) in Neuwied.**
- Seidel, A.,** üb. den gegenwärtigen Stand der Trippertherapie. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (15 S.) —. 75
- Wilhelm Jilcib (Gustav Schuh)** in Berlin.
- Mädchen, die gefallenen, u. die Sittenpolizei vom Standpunkte d. präf. Lebens.** 7. Aufl. gr. 8°. (II, 57 S.) \* 1. 20
- Dr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.**
- + Thomés Flora v. Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz in Wort u. Bild.** 44. (Schluss-) Lfg. gr. 8°. (4. Bd. VIII u. S. 129—577 m. 17 color. Taf.) \* 2.—
- Carl Krabbe in Stuttgart.**
- Hackländer, F. W.,** der Tannhäuser. Eine Künstlergeschichte. gr. 8°. (410 S. m. Illustr.) \* 4.—; geb. bar \* 5.—
- E. Lassar's Buchh. (G. Bloch) in Berlin.**
- Moser, G. v.,** Lustspiele. 18. Bd. Die Amazonen v. G. v. Moser u. E. Thun. Schwank in 4 Acten. 8°. (97 S.) \* 4.—
- Ernst Siegfried Mittler & Sohn in Berlin.**
- Einzelchriften,** kriegsgeschichtliche. Hrsg. vom Großen Generalstab. Abth. f. Kriegsgeschichte. 10. Hft. gr. 8°. \* 2. 25  
Inhalt: v. Clausewitz, Nachrichten üb. Preußen in seiner großen Katastrophe. (S. 417—548 m. 2 Karten.)
- J. C. V. Mohr (Paul Siebeck) in Freiburg i/B.**
- Handbuch d. öffentlichen Rechts der Gegenwart in Monographien.** Hrsg. v. H. Marquardsen. 4. Bd. 1. Halbbd. 7. Abth. Italien, bearb. v. E. Brusa. 1. Lfg. gr. 8°. (48 S.) \* 1. 50  
— dasselbe. 2. Halbbd. 1. Abth. Russisches Reich. Russland, bearb. v. J. Engelmann, u. Finnland, bearb. v. L. Mechelin. 1. Lfg. gr. 8°. (208 S.) \* 7.—  
— dasselbe. 3. Abth. Dänemark, bearb. v. C. Goos u. H. Hansen. gr. 8°. (VII, 169 S.) \* 6.—
- Rudolf Münenberger, Verl.-Buchh. in Berlin.**
- Leo, C.,** Rätsellust f. Jung u. Alt. 8°. (IV, 90 S.) Kart. \* 1.—
- Julius Püttmann in Köln.**
- Karnevals-Freund, der.** Eine ausgewählte Sammlg. närr. Vorträge u. Lieder v. erprobter Witkg. 8°. (94 S.) \* —. 50
- Karnevals-Lieder, alte u. neue, f. lustige Narrenbrüder.** 16°. (63 S.) —. 30
- Otto Radle's Nachs. u. Werther in Essen a. N.**
- Dammann, J.,** die Socialdemokratie u. ihr Zukunftsstaat, nach Grund u. Ursach, Wesen u. Bedeutung e. wenig beleuchtet in gemeinverständl. Weise. 8°. (31 S.) \* —. 25
- J. Schimmelburg in Halberstadt.**
- Horn, F.,** Herrig's Luther-Festspiel in Halberstadt. 4°. (15 S.) \* —. 50
- Zeitung, landwirtschaftliche, f. das Fürstenth. Halberstadt u. die Grafschaft Wernigerode.** Red.: J. Briest. 1. Jahrg. 1889. (24 Nrn.) Nr. 1. 4°. (1 Bog.) Halbjährlich \* 3.—
- Schmid, Franz & Co., Verl.-Gto. in Berlin.**
- + Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz.** 24. Lfg. 2. Thl. Beilage. 4°. \* 8.—  
Inhalt: Systematisches Verzeichniß der Kreide- u. Tertiär-Versteinerungen der Umgegend v. Thun nebst Beschreibung der neuen Arten v. K. Mayer-Eymar. (XXVIII, 128 S. m. 6 Taf.)
- dasselbe. 24. Lfg. 4. Thl. gr. 4°. \* 17. 40  
Inhalt: Das Aarmassiv (Mittlerer Theil) nebst s. Abschnitt d. Gotthardmassivs enthalten auf Blatt XIII, v. A. Baltzer. (X, 184 S. m. 9 lith. Taf., 2 Lichtdr.-Taf. u. 34 Zinkographien.)
- G. Schweizerbart'sche Verlagsb. (G. Roth) in Stuttgart.**
- Quenstedt, F. A.,** die Ammoniten d. schwäbischen Jura. 20. u. 21. (Schluss-) Hft. gr. 8°. (S. 1017—1140 m. Atlas. gr. 4°. Taf. 115—126.) à \* 10.—
- J. F. Steinkopf in Stuttgart.**
- Frommel, G.,** Aus goldenen Jugendtagen. Fortsetzung d. „Untersten Stockwerks“. 12°. (113 S.) Geb. \* 1. 50
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**
- Wessely, J. P.,** a new pocket dictionary of the English and Italian languages. 12. ed. 12°. (VI, 226 u. 217 S.) 1. 50;  
geb. 2. 25
- Eduard Trewendt in Breslau.**
- Revue, deutsche, üb. das gesamte nationale Leben der Gegenwart, hrsg. v. R. Fleischer. 13. Jahrg. 1888. Kunstbeigabe zum 2. Halbjahr. Holländische Dorfstraße v. M. Liebermann. Fol. \* 4.—**
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**
- + Kleinen, den lieben, zu Weihnachten 1888 v. Ueber Land u. Meer.** Lfg. = 8°. (54 S. m. Illustr.) \* —. 75
- Süddeutsches Verlags-Institut in Stuttgart.**
- + Luz, K. G.,** das Buch der Schmetterlinge. 10. (Schluß-) Lfg. 4°. (VI u. S. 153—188 m. 3 color. Taf.) \* 1.—
- Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.**
- Beitelstein jun., W.,** die Installation der Warmwasseranlagen. Theoretisch-prakt. Darstellg. aller Systeme zur Erzeugung v. Warmwasser f. Leitzungswecke in Wohnhäusern, Hotels, Anstalten, Kasernen u. c. gr. 8°. (VII, 97 S. m. Illustr.) 3.—
- Born, Ph.,** neue Vorlagen zu Torten-Verzierungen u. Randgarnituren. qu. Fol. (25 Taf. m. 2 S. Text) 6.—
- Bornemann, G.,** die fetten u. die flüchtigen Oele d. Pflanzen- u. Tierreichs, ihre Gewinnung, u. Reinigung, ihre Eigenschaften u. Verwendg. 5. Aufl. v. Fontenelle's Handbuch der Oelfabrikation. 1. Bd. Die fetten Oele. gr. 8°. (XVI, 313 S. m. 1 Atlas v. 12 Taf.) 7. 50
- Johnen, P. J.,** Elemente der Festigkeitslehre in elementarer Darstellung. gr. 8°. (VIII, 321 S. m. Illustr.) 6. 75
- Kurz, L.,** die Puddingküche. 8°. (V, 192 S. m. 2 Abbildgn.) Kart. 3.—
- Schröder, Ch.,** die Schule d. Tischlers. 2. Aufl. gr. 8°. (285 S. m. 1 Atlas v. 25 Taf. in Fol.) 6.—
- Verlags-Anstalt u. Druckerei A.-G. in Hamburg.**
- Altena, C. E.,** der junge Goldschmied. Dichtung. 3. Aufl. 8°. (XIII, 172 S. m. Illustr.) Geb. \* 6.—
- Gossef, H.,** Aus guter Gesellschaft. Bukarest Roman. gr. 8°. (215 S.) \* 4.—; geb. \* 5.—
- Vöhl Sortiment (G. Haefel) in Leipzig.**
- Beiträge zur Kenntnis d. russischen Reiches u. der angrenzenden Länder Asiens.** 3. Folge. Hrsg. von L. v. Schrenck u. C. M. Maximowicz. 4. u. 5. Bd. gr. 8°. St. Petersburg. \* 13. 40  
Inhalt: 4. Gemischten Inhalts. (275 S. m. 1 Karte.) \* 4. 60.— 5. Geographische Verbreitung der Holzgewächse d. europäischen Russlands n. d. Kaukasus. Von F. Th. Köppen. (XVI, 668 S.) \* 8. 80.

## Vog's Sortiment (G. Haessel) in Leipzig ferner:

Mélanges asiatiques tirés du bulletin de l'Académie impériale des sciences de St.-Pétersbourg. Tome IX. livr. 4. et dernière. gr. 8°. (IV u. S. 403—603.) St.-Pétersbourg. \* 3.—

— gréco-romains tirés du bulletin de l'Académie impériale des sciences de St.-Pétersbourg. Tome V. Livr. 3 et dernière. gr. 8°. (S. 253—322.) St.-Pétersbourg. \* 1.—

Mémoires de l'Académie impériale des sciences de St.-Pétersbourg. 7. Série. Tome XXXVI. Nr. 6—11. gr. 4°. St.-Pétersbourg. \* 14. 80

Inhalt: 6. Ueber die Sclerotienkrankheit der Vaccinieen - Beeren. Entwicklungsgeschichte der diese Krankheit verursach. Sclerotinen. Von M. Woronin. (49 S. m. 10 Taf.) \* 6.—. 7. Ueber die Herleitung der im 8. Bde. der „Observations de Pulkova“ enthaltenen Stern-Kataloge nebst einigen Untersuchn. üb. den Pulkowaer Meridiankreis. Von O. Backlund. (99 S.) \* 2. 80.— 8. Ueber e. m. dem Problem der drei Körper verwandte Aufgabe. Von C. V. L. Charlier. (18 S.) \* —. 90.— 9. Ueber das dritte Auge bei Petromyzon fluviatilis. Nebst einigen Bemerkn. üb. dasselbe Organ bei

## Vog's Sortiment (G. Haessel) in Leipzig ferner:

andoren Thieren. Von Ph. Owsiannikow. (26 S. m. 1 Taf.) \* 1. 60.— 10. Beiträge zur Kenntniß der Krystallisation d. Klinochlors u. üb. das Krystallsystem u. die Winkel d. Kotschubeits. Von N. v. Kokcharow. (59 S.) \* 2.—. 11. Koptische Fragmente zur Patriarchengeschichte Alexandriens. Von O. v. Lemm. (46 S.) \* 1. 60.

**Observations** de Pulkova publiées par O. Struve. Vol. 14. gr. 4°. (320 S.) St.-Pétersbourg. Kart. \* 26. 40

**Struve, H.**, Beobachtungen der Saturnstrabanten. 1. Abth. Beobachtungen am 15-zölligen Refractor. gr. 4°. (132 S.) St. Petersburg. \* 10. 60

## W. Weber, Verl.-Gto. in Berlin.

**Meusel, H.**, Lexicon Caesarianum. Fasc. 11—13. gr. 8°. (2. Bd. Sp. 401—976.) à \* 2. 40

## Wendt &amp; Kauwell in Langensalza.

**Nunze, F. W.**, vaterländische Gedenktage f. deutsche Schulen. 8°. Lehrerbst. (64 S.) \* —. 50; Schülerbst. (34 S.) \* —. 15

## Georg Westermann in Braunschweig.

**Weinhardt, A.**, Weshalb? Neue Novellen. Weshalb? — Im Nonnengarten. — Eine Studienreise. 8°. (265 S.) \* 3. 60; Einbd. \*\* 1.—

## Hellmuth Wollermann, Verl.-Buchh. in Braunschweig.

**Appel, A.**, geistliche Gesänge aus dem Weihnachtsspiel: „Die Geburt Christi“ v. W. Höss. Für 2 Soprane u. 1 Altstimme komponirt. 8°. (15 S.) \* —. 40

## G. W. Kaiser'sche Buchh. in Nagold.

**Künzinger, A.**, Aufgaben f. das mündliche u. schriftliche Rechnen, zum Gebrauch f. Schulaspiranten, gehobene Oberklassen u. Fortbildungsschulen. Lehrerausg. 2. Aufl. 8°. (180 S.) \* 2.—; geb. \* 2. 20; Schülerausg. (100 S.) \* 1.—; geb. \* 1. 20

## Verzeichnis fünftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. v. Bachem in Köln. 67290

Platzmann, J., Die veränderlichen Sterne.

Daheim-Edition (Velhagen & Klasing) in Leipzig. 67288

Daheim. Jahrgang 1889.

Portrait Kaiser Wilhelms II.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin. 67285

Gersdorff, J. R., Die Preußischen Verjährungsgefeze.

J. Guttentag (D. Collin) in Berlin. 67289

Parisius, L., Das deutsche Genossenschaftsgesetz mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister.

J. Guttentag (D. Collin) in Berlin ferner:

Parisius, L., und Grüger, Das deutsche Genossenschaftsgesetz mit der Ausführungsverordnung.

Gerhard Stalling, Verlag in Oldenburg. 67286

Alten, Friedrich von, Die Bohlenwege im Flusgsgebiete der Ems und Weser.

## Nichtamtlicher Teil.

## Technische Rundschau im Buchgewerbe.

1888. Nr. 12.

Die Bewegung zu gunsten der Papier-Normalien greift um sich. Zunächst folgt Österreich-Ungarn dem Vorgange Preußens und Sachsen. Bisher sind allerdings im befreundeten Doppelreiche staatliche Vorschriften über diesen Punkt nicht erlassen. Trotzdem macht sich auch dort, wie die »Papierzeitung« meldet, die Erkenntnis geltend, daß nur in der Festsetzung bestimmter Anforderungen dauernde Gewähr für Lieferung widerstandsfähiger Papierarten gesunden werden kann. So hat sich nun die bekannte Papierfabrik Schloßglüh, im Verein mit dem f. f. Technologischen Gewerbemuseum in Wien entschlossen, freiwillig Papiernormalien nach dem Muster der deutschen aufzustellen. Es sind jedoch, abweichend von den deutschen Normalien, nur drei Stoffklassen angenommen:

1. Papiere nur aus Hadern mit nicht mehr als 2,5% Asche;
2. Papiere aus Hadern mit höchstens 25% Cellulose, Strohstoff oder Esparto, aber ohne Holzschnitt und mit höchstens 5% Asche;
- endlich 3. Papiere von beliebiger Zusammensetzung, jedoch ohne Holzschnitt und mit weniger als 15% Asche.

Die Papiere sind sämtlich mit einem Trockenstempel versehen, welcher die Worte »Normal-Papier Nr. ... Schloßglüh« trägt. Der Stempel wird erst nach der Fabrikation angebracht, wodurch diese gleichsam geachtet wird, was viel richtiger ist, als die Anwendung von Wasserzeichen, weil man erst nach Fertigstellung der Papiere erfährt, ob die betreffende Eigenschaft erreicht ist.

Auch Dänemark hat, demselben Blatte zufolge, Bestimmungen über das Papier für amtliche Urkunden erlassen, und obenein bestimmte Tintensorten vorgeschrieben, was fast ebenso wichtig erscheint. Die Grundsätze für die Papierprüfung sind genau dieselben wie in Preußen; ebenso die Bestimmungen über die Verwendung der einzelnen Papierarten; sie gehen aber mehr

ins Einzelne. So werden in der Rubrik Druckpapiere, — einer Rubrik, die bei uns nicht vorkommt, da die Normalien sich ausschließlich auf Schreibpapier beziehen, — diejenigen amtlichen Druckwerke genau bezeichnet, die auf Normalpapier zu drucken sind. Man hat sogar hier des Guten zu viel gethan und Publikationen wie Schulprogramme, Verzeichnisse von Vorlesungen aufgenommen, die schwerlich auf Unsterblichkeit Anspruch erheben. Ausgenommen sind die Drucksachen der Post-, Telegraphen- und Eisenbahnverwaltung.

Was die Tinte anbetrifft, so bestimmt die Verordnung, daß nur vom Unterrichts-Ministerium genehmigte Tinten zur Anwendung kommen dürfen. Für Stempel sind Anilinfarben mit Recht ausgeschlossen. Als Stempelfarbe ist nur Druckerischwärze oder eine vom Ministerium genehmigte Farbe zu verwenden.

Endlich ist hervorzuheben, daß Dänemark den Verkauf von Normalpapier zu einer Art Staatsmonopol erhoben hat.

Auf Wunsch eines Papierfabrikanten hat die »Papierzeitung« bei der Charlottenburger Prüfungsanstalt und der Reichsdruckerei angefragt, ob Papiere mit Wasserzeichen im amtlichen Verkehr wirklich verboten seien. Von beiden Seiten erhielt sie die Auskunft, es sei von einem Verbot nichts bekannt.

Bon der Firma S. Bluhm jr. in Berlin erhielt die »Papierzeitung« eine Probe gestrichenen Papiers zum Illustrationsdruck, welches versuchsweise bei dem Wißblatt »Lustige Blätter« Verwendung fand. Das Papier ist ein gewöhnliches Holzschnittpapier, welches durch einen Varnishstrich eine glänzende Weißheit erhalten hat. Der Anstrich hat aber die sehr geringe Festigkeit des Papiers nicht erhöht. Das genannte Blatt rät von der Verwendung gestrichenen Papiers ab. Der Versuch sei jedoch insofern interessant, als er beweise, man könne mit Hilfe eines Anstriches geringe Papiere für Illustrationsdruck herrichten.

Julius Pach in Hamburg verdanken wir eine sehr sinnreiche Zähigkeitswage für Papier, welche durch ein einziges Ergebnis einen unmittelbaren Schluß auf den Wert des Papiers

bezw. die Berechnung dieses Wertes ermöglicht. Die Wäge vereinfacht die Arbeit der Papierprüfung so sehr, daß nicht bloß jeder Fabrikant, sondern sogar jeder geschulte Arbeiter dieselbe vornehmen kann.

Wir haben diesmal nur zwei Patente aus der Klasse Papierfabrikation zu verzeichnen. H. Diethelm in Wien erhielt unter Nr. 45039 ein Patent auf eine Holzstoff-Sortiermaschine mit endlosem Sieb. Diesem kann jede Stellung gegeben werden; auch läßt es sich während des Ganges bequem reinigen. Je nach der Feinheit des Stoffes wird die Maschengröße des Siebes gewählt; dieses bewegt sich fortwährend, so daß der Stoff immer auf eine frische Stelle fällt. — Fr. Umstädter in Feudenheim hat einen Kühlapparat für Säuredämpfe und Gase erfunden, d. h. einen Apparat, welcher diese Dämpfe in den flüssigen Zustand überführt. Derselbe ist hauptsächlich zur Gewinnung der Dämpfe schwefliger Säure bei der Zellstofffabrikation bestimmt. (Patent Nr. 45074.)

Aus dem Gebiete der graphischen Künste haben wir heute zwei Erfindungen zu erwähnen, welche dem Holzschnitte zu Leibe gehen.

Heinr. Bogaerts in Brüssel erhielt, als Vertreter der dortigen Imprimerie artistique internationale, unter Nr. 45016 ein Patent auf ein Tonpapier, welches zur Herstellung wohlfeiler Metallclichés dienen soll. Zur Herstellung des Papieres werden Formen benutzt, in deren untere Fläche ein Liniengrund eingraviert ist, welcher die eigentümliche Schraffierung der Holzschnitte genau wiedergibt. Die Formen bestehen aus Holz oder Metall und werden auf ein weiches Material übertragen, so daß die Vertiefungen derselben zu erhabenen Linien werden. Zur Herstellung der Formen dient aber ein »Zeichenpapier«, auf welchem der Grundlinienton dadurch hervorgebracht wird, daß die in das Papier eingeprägten Furchen mit Schwarz ausgegossen werden, oder das Blatt mit einer Schwarzsicht vollständig bedekt wird, so daß bei mehr oder weniger starkem Abschälen, bezw. Radieren dieser Schicht und der Rippenkämme die Furchen (schwarz) beliebig schmal und die Rippen (weiß) beliebig breit hervortreten, wodurch der Linienton nach Erfordernis in entsprechender Schattenstärke ausgeführt werden kann. So lautet der sehr unklare Patentanspruch am Schluß der betr. Patentschrift, die womöglich noch unklarer ist. Wie ein aus beliebigen Linien bestehender Grund durch das Verfahren entstehen kann, ist allerdings begreiflich. Ein Grund ist aber doch keine ein Holzschnittbild erzeugende Platte.

Ganz klar ist dagegen das Verfahren von Chédac & Co. in Paris (Patent Nr. 45364), welches ebenfalls den Ersatz von Holzschnitten bezeichnet, und Clichés geben mag, die mäßigen Ansprüchen genügen. Es wird ein Papierbogen mit einem Teig aus Bleiweiß, Leim, Glycerin und Eiweiß überzogen, und zwar mittels eines Pinsels. Ist die Schicht trocken, so wird sie mit einem Klebstoff überzogen und satiniert. Hierauf entwirft man die zu vervielfältigende Zeichnung mit Bleistift auf dem Papier in leichten Linien und überzieht die Stelle mit der Zeichnung mit einem eigentümlichen Firnis. Aus diesem Firnis, welcher eine ziemlich dicke Schicht bildet, wird nun die Zeichnung herausmodelliert, indem man denselben von den Stellen wegshabt, welche weiß bleiben sollen. Auf diese Weise erhält man eine Hochmatrize, die sich mit Hilfe der bekannten Verfahren auf Stein oder auf Zink übertragen läßt. Nach Einwalzen der Platte wird diese geätzt und ist dann druckfertig. Drucke von einer solchen Platte stehen, den Erfindern zufolge, Holzschnittdrucken nicht nach, ja übertreffen diese an Schärfe.

Die Thorne machine Co. in New-York, deren Setzmaschine wir seiner Zeit nach der Beschreibung in englischen Blättern erwähnten, hat dieselbe endlich nach jahrelanger Prüfung im Deutschen Reiche patentiert bekommen (Nr. 45055). Große Geschäfte wird sie schwerlich damit machen, wenn auch anzuerkennen ist, daß der Apparat manche Verbesserungen aufweist.

Sinnreich ist die Ablegemaschine von F. Braunegger in Graz (Nr. 45056). Charakterisiert wird sie hauptsächlich dadurch, daß ein Transporthebel, die Bewegungen des menschlichen Armes nachahmend, in seiner Mittelstellung die abzulegenden Lettern aufnimmt und dieselben, sich nach rechts und links bewegend, nach den für sie bestimmten Fächern schafft. Es genügt ein Fingerdruck auf eine Taste, um den Hebel in Bewegung zu setzen. Die Maschine ist kein Zubehör einer Setzmaschine, sondern dient lediglich zum Ablegen des gewöhnlichen Satzes.

Fr. Moritz in Dortmund erfand einen Metall-Schließrahmen, welcher das Zusammenstellen der einzelnen Druckseiten erleichtern und den Satz während des Drucks gleichmäßiger und fester zusammenhalten soll, als es bisher geschah. Der Rahmen macht das Ausbinden mit der Kolumnenschnur entbehrlich. An Stelle derselben tritt ein jedem Schriftsystem genau anzupassender vierteiliger Rahmen, welcher um den Satz gelegt wird und während des Drucks um die Kolumne verbleibt. Das Anpassen aber ermöglicht eine eigentümliche, ohne Abbildungen nicht klar zu machende Einrichtung. Der Rahmen besteht aus vier Metallleisten, deren Höhe etwa 4 mm geringer ist als die der Schrift. (Patent Nr. 44909.)

Die »Papierzeitung« berichtet über ein von W. Sommer (Moeser'sche Druckerei) erfundenes Burichtverfahren für Illustrationsdruck. Hier erfolgt die Verstärkung der kräftig wirkenden Stellen nicht durch Aufkleben von Papier-Ausschnitten, sondern durch Aufstreichen einer dickflüssigen schnell trocknenden Masse. Sommer verfährt also umgekehrt wie Möser, der die Stellen, welche schwach drucken sollen, aus einem mit Farbschichten gestrichenen Papier herauszieht. Die Zusammensetzung der Masse ist Geheimnis des Erfinders. Wahrscheinlich eine mit Klebstoff versezte Erdfarbe. Die Illustrationen der trefflich ausgestatteten Zeitschrift »Zur guten Stunde« werden auf diese Weise zugerichtet.

Derselben Blatte zufolge hat die Firma Heidenhain & Hoffmann in Berlin eine Schmelzvorrichtung erfunden, welche das unangenehme und zeitraubende Verfahren des Schmelzens der Walzenmasse wesentlich erleichtert. Die Vorrichtung arbeitet selbstdüttig ohne Aufsicht und mit geringen Feuerungskosten.

Dem englischen Parlament liegt ein Blaubuch über die Ergebnisse der Untersuchung betreffend die Haltbarkeit der Wassersfarben, bezw. über die Erhaltung der in den Museen und Privathäusern zur Schau gestellten Aquarellbilder. Da die Sache auch für den Farbendruck von Interesse, so sei der Inhalt des Blaubuchs kurz wiedergegeben. Die Versuche wurden mit Papierstreifen veranstaltet, welche mit den verschiedensten Farben und Farbenmischungen bemalt waren und 10 800 Stunden einem Licht ausgesetzt wurden, das 480 Jahren gewöhnlichen Museumslichtes glich. Das Ergebnis war, daß nur die Mineralsfarben sowie Berliner Blau unverändert blieben und daß von 34 Mischungen nur drei keine Veränderung aufwiesen. Diejenigen aber, welche Berliner Blau enthielten, erlangten den ursprünglichen Farbenton wieder, nachdem sie 6 Wochen in einem dunklen Raum verblichen waren. Ferner ergab sich, daß keine Farbe sich in einem luftleeren Raum verändert; ebenso wenig in einem abgeschlossenen, durch Gas erleuchteten Schrank. Näheres findet der Leser in Nr. 60 der Zeitschrift »Technische Mitteilungen für Malerei« von A. Neim in München, der wir obiges entnehmen.

»L'imprimerie« teilt ein Verfahren zum Umdruck von Spießen auf Stein mit, welches Verfahren namentlich bei Herstellung von Etiquetten oder Verpackungen gute Dienste leisten mag. Man wählt natürlich möglichst glatte Spießen und meidet solche, bei welcher die Sticherei stellenweise zu stark hervortritt. Die Spieze wird alsdann mit leichtflüssigem Gummiwasser angefeuchtet und auf ein Kissen ausgespannt, nachdem man denselben einen Bogen Papier untergelegt hat. Man nimmt alsdann zwei Bogen Umdruckpapier, welche man einschwärzt und zusammenpreßt, um eine vollständige Glätte der Schwärze zu er-

zielen. Nachdem man alsdann das Papier etwas angefeuchtet, legt man es auf den Stein mit der Spize darauf und unterwirft das Ganze einem starken Druck. Nach Entfernung des Papiers steht auf dem Stein ein genauer Abdruck der Spize, den man durch Einwalzen hervortreten läßt. Mit derselben Spize kann man alsdann, da sie auf der einen Seite mit Umdruckfarbe bedekt ist, ein Negativ erzielen.

Dasselbe Blatt bringt die Fortsetzung der interessanten Studien über den modernen Bucheinband. Diesmal erteilt es folgende Ratschläge über die Herstellung der Liebhaberbände. Man soll vor allem nur die obere Seite leicht beschneiden und vergolden und die übrigen drei Schnitte ganz unberührt lassen. Sodann ist es von Wichtigkeit, den etwaigen Umschlag mit einzubinden, zumal wenn derselbe hübsche Bignetten aufweist, welcher Haupttitel nicht nochmals bringt. Der Rücken sei glatt oder mit Bünden, jedoch stets möglichst einfach gehalten. Ein Schild macht sich stets gut, es muß aber dunkler sein als der Rücken. Die innere Seite der Decke beklebe man mit einem hellen Papier.

G. van Muyden.

### Vermischtes.

**Zeitungsstatistik.** — Nach der soeben veröffentlichten Preisliste der durch das Kaiserliche Post-Zeitungssamt in Berlin und die Kaiserlichen Post-Anstalten des Reichs-Postgebietes im Jahre 1889 zu beziehenden Zeitungen, Zeitschriften u. c. beträgt deren Anzahl 9468 in 31 Sprachen, und zwar 6792 in deutscher, 1 in armenischer, 1 in bulgarischer, 2 in kroatischer, 17 in czechischer, 191 in dänischer, 897 in englischer, 4 in finnischer, 727 in französischer, 12 in griechischer, 3 in hebräischer, 172 in holländischer, 150 in italienischer, 5 in litauischer, 69 in norwegischer, 1 in persischer, 100 in polnischer, 8 in portugiesischer, 2 in romanischer, 14 in rumänischer, 58 in russischer, 2 in ruthenischer, 140 in schwedischer, 3 in serbischer, 2 in slowakischer, 4 in slowenischer, 49 in spanischer, 2 in türkischer, 28 in ungarischer, 6 in vämländischer und 6 in wendischer Sprache.

**Schriftsteller-Versammlung.** — Dem amtlichen Verbandsorgane »Deutsche Presse« entnehmen wir folgenden Bericht:

Am Freitag Abend fand eine sehr besuchte Versammlung des Bezirksvereins Berlin des allgemeinen deutschen Schriftsteller-Verbandes im Saale des Brandenburger Hofs, Mohrenstr. 47, statt, der auch zahlreiche Gäste bewohnten.

Herr Rechtsanwalt Dr. Michaelis hielt einen fast einstündigen Vortrag, in welchem er die Rechtsverhältnisse im Verkehr zwischen Schriftstellern und Redakteuren bzw. Verlegern eingehend beleuchtete. Seine Ausführungen zeichneten sich durch einen Optimismus aus, welcher darin gipfelte, daß nach Ansicht des Redners im preußischen Recht diese Verhältnisse in meist angemessener Weise geregelt seien. In der lebhaften Debatte, die sich an den Vortrag anschloß und über drei Stunden wähnte, stieß diese Ansicht auf Widerspruch.

Insbesondere der Syndikus des Verbandes, Herr Rechtsanwalt Dr. Grelling, war im Gegensatz zu dem Vortragenden der Meinung, daß dem Verhältnis zwischen Verleger und Schriftsteller noch jede sichere rechtliche Basis fehle und daß aus diesem Grunde hauptsächlich die Generalversammlung in München den Beschuß gefaßt habe, in einer Petition an den Reichskanzler die Aufnahme des Verlagsrechts in das bürgerliche Gesetzbuch zu verlangen. Auch andere Fragen, welche für jeden Schriftsteller von großer Wichtigkeit sind, wurden in dem Vortrage und in der Debatte erörtert, so u. a., ob der Redakteur bzw. der Verleger für Zurücksendung des eingesandten Manuscripts verantwortlich sei, in welchen Fällen die Honorarforderung für ein erworbenes Manuscript erfolgen müsse.

Im Anschluß an diese und unsere früheren Mitteilungen über die Bewegung in der Schriftstellerwelt zur gesetzlichen Neuregelung des Verlagsrechts sind wir in der Lage zu versichern, daß auch der Vorstand des Börsenvereins zur Zeit sich eingehend mit diesem Gegenstande beschäftigt.

**Wohlthätigkeitsstiftung.** — Der Staatsanzeiger für Württemberg enthält folgende Dankagung: »Der am 18. Sept. d. J. verewigte Freiherr Cotta von Cottendorf, dahier, und seine Gemahlin Frau Amélie, geb. de la Harpe, haben uns zur Verteilung an die bedürftigsten Wohlthätigkeitsanstalten Stuttgarts nach ihrem beiderseitigen Ableben 10 000 Mark als Vermächtnis ausgesetzt, welches zum ehrenden Andenken an den verewigten Stifter durch die Frau Witwe schon jetzt in Vollzug gesetzt

worden ist. Nachdem dieses Vermächtnis nun an 15 verschiedene Anstalten zur Verteilung gekommen ist, bringen wir in deren Namen den innigsten Dank und Segenswunsch dafür auch öffentlich zum Ausdruck. Stuttgart den 6. Dezember 1888. Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins. Köstlin.«

**Versteigerungspreise.** — Erzielte Preise aus der Versteigerung bei J. A. Stargardt in Berlin am 3. Dezember u. folg. Tage (vergl. Bbl. 286):

Katalognummer.	Bücher:	Katalognummer.	
1648. (Retsch)	69 M.	2183. (Bugenhagen)	63 M.
1686a. (Sachs, Hans)	68 M.	2184. (Bürger)	21 M.
1692. (Schedel, H.)	45 M.	2185. (Byron)	73 M.
1694. (Scheffler, J.)	20 M.	2186. (Chateaubriand)	27 M.
1715. (Schiller)	68 M.	2190. (Fichte)	32 M.
1721. (Schiller)	15 M.	2202. (Heine)	50 M.
1722. (Schiller)	12 M.	2233. (Kleist)	52 M.
1724. (Schiller)	32 M. 50 S.	2235. (Klopstock)	23 M.
1725. (Schiller)	60 M.	2236. (Körner)	60 M.
1726. (Schiller)	10 M.	2237. (Körner)	58 M.
1728. (Schiller)	100 M.	2238. (Körner)	51 M.
1729. (Schiller)	65 M.	2239. (Körner)	50 M.
1730. (Schiller)	6 M. 50 S.	2242. (Leibniz)	50 M.
1748. (Schiller)	12 M. 50 S.	2244. (Lenau)	18 M.
1754. (Schiller)	35 M.	2246. (Lenz)	16 M.
1940. (Stolberg, F. C. Grafv.)		2247. (Lenz)	26 M.
		2248. (Lessing)	25 M.
1989. (Uhland)	44 M.	2249. (Lessing)	500 M.
		2265. (Schenkendorf)	91 M.
		2271. (Schopenhauer)	34 M.
		2279. (Voltaire)	105 M.
		2281. (Wieland)	90 M.
2114. (Goethe)	255 M.	2285. (Winckelmann)	35 M.
2115. (Goethe)	100 M.	2289. (Bach)	40 M.
2116. (Goethe)	205 M.	2290. (Beethoven)	60 M.
2117. (Goethe)	105 M.	2291. (Beethoven)	175 M.
2118. (Goethe)	150 M.	2292. (Beethoven)	160 M.
2119. (Goethe)	105 M.	2301. (Mendelssohn-Bartholdy)	255 M.
2120. (Goethe)	49 M.		60 M.
2121. (Schiller)	145 M.	2304. (Mendelssohn-Bartholdy)	50 M.
2122. (Schiller)	84 M.		555 M.
2123. (Schiller)	90 M.	2306. (Mozart)	22 M.
2124. (Schiller)	120 M.	2307. (Mozart)	105 M.
2125. (Schiller)	175 M.	2309. (Schubert)	30 M.
2126. (Schiller)	46 M.	2313. (Weber)	35 M.
2127. (Schiller)	96 M.	2321. (Bismarck)	41 M.
2128. (Schiller)	100 M.	2323. (Blücher)	150 M.
2129. (Schiller)	36 M.	2324. (Blücher)	30 M.
2131. (Franz Benda)	125 M.	2329. (Friedrich III.)	35 M.
2138. (Brion, Friederike)	305 M.	2330. (Friedr. Wilh. III.)	40 M.
2142. (Göchhausen)	30 M.	2331. (Friedr. Wilh. III.)	18 M.
2143. (Herzlieb)	65 M.	2332. (Karl August)	30 M.
2148. (Körner)	51 M.	2333. (Königin Luise)	51 M.
2151. (Moritz)	47 M.	2345. (Marie Antoinette)	36 M.
2160. (Schiller, Charlotte von)	31 M.	2347. (Wallenstein)	49 M.
		2355. (Zieten)	45 M.
2167. (Schopenhauer, Johanna)	40 M.		70 M.
2172. (Vulpius, Christiane)	255 M.	2365. (Goethe)	56 M.
2177. (Arndt)	75 M.	2366. (Goethe)	45 M.

**Kunstblätter:**

H. Sperlings Dampf-Buchbinderei in Neudnitz-Leipzig. — Wie wir erfahren, haben die Herren M. A. Sperling und Eugen Grimm, die Inhaber der am 9. d. M. durch Feuer zerstörten Buchbinderei H. Sperling, die für den Augenblick erwachsene Verlegenheit durch Ankauf der J. A. Herzog'schen Buchbinderei in Leipzig und Vereinigung derselben mit ihrer Firma in glücklicher und ihrem Unternehmungsgeist alle Ehre machender Weise beseitigt. Die Firma H. Sperling, welche mit diesem Zuwachs 400 Arbeiter beschäftigt, hat ihren Betrieb bereits wieder aufgenommen. Der seit Herbst d. J. in Angriff genommene große Neubau vor dem alten Gebäude hat durch das Feuer nur mäßig gelitten und wird mit allem Eifer gefördert. Der Trümmerhaufen aus Holz, Mauerschutt, Maschinen, Papierballen u. a., welcher Glut und Qualm tagelang nährte, kann nur langsam und mit äußerster Vorsicht entfernt werden.

## Anzeigebatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[67221] Aachen, den 10. Dezember 1888.

P. P.

Hierdurch beehe ich mich, Ihnen die Anzeige zu machen, dass ich meine Sortimentsbuchhandlung und Leihbibliothek vom 1. Januar 1889 ab mit sämtlichen Lagerbeständen, jedoch mit Ausschluss der Aktiva und Passiva, meinem langjährigen Mitarbeiter, Herrn Gustav Schwiening aus Hannover künftig übertragen habe, welcher diese Geschäftszweige unter der Firma:

**J. A. Mayer'sche Sortimentsbuchhandlung**

G. Schwiening

in ganz unveränderter Weise fortführen wird. Ich kann Ihnen meinen Nachfolger im Sortiment, welcher die Kaufsumme bar erlegte und mit den reichlichsten Mitteln zur schwunghafte Fortführung der alten Firma versehen ist, in jeder Beziehung aufs wärmste empfehlen. Derselbe ist durch seine langjährige, selbständige Thätigkeit in meinem Hause mit den geschäftlichen Verhältnissen aufs genaueste vertraut, ist ein im hohen Grade zuverlässiger, fleißiger und umsichtiger Mann und wird nach meiner vollen Ueberzeugung stets allen seinen Verpflichtungen nachzukommen im stande sein. Ich richte daher die Bitte an Sie, demselben das Konto offen halten zu wollen, und werde, Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, mir gestatten, die unter sorgfältiger Berücksichtigung der Absatzverhältnisse zu stellenden Disponees auf dessen Konto zu übertragen, wogegen die Zahlung der sich zur nächsten Ostermesse ergebenden Saldi durch mich ohne Uebertrag erfolgen wird.

Meinen Verlag, dem ich eine erweiterte Ausdehnung zu geben beabsichtige, führe ich unter unveränderter Firma

**J. A. Mayer**

— für den Buchhandel mit dem Zusatz: Verlag — fort, und werde Ihnen demnächst über verschiedene neue Unternehmungen Mitteilung machen. Mein langjähriger Kommissär, Herr Otto Klemm, wird mich auch ferner in Leipzig vertreten und mit vollständigem Auslieferungslager versehen sein.

Hochachtungsvoll

Carl Mayer,  
Kgl. Hofbuchhändler.

Fährt fort zu zeichnen:

J. A. Mayer.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Cirkulars ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

Aachen, den 10. Dezember 1888.

P. P.

Aus vorstehender Mitteilung des Herrn Carl Mayer, Inhabers der Firma: J. A. Mayer, erschen Sie, dass ich dessen Sortimentsbuchhandlung und Leihbibliothek vom 1. Januar 1889 ab mit sämtlichen Vorräten, jedoch ohne Aktiva und Passiva, künftig übernommen habe und unter der Firma:

**J. A. Mayer'sche Sortimentsbuchhandlung**

G. Schwiening

weiterführen werde.

Meine erste buchhändlerische Ausbildung erhielt ich in meiner Vaterstadt Hannover in der Helwing'schen Hofbuchhandlung, unter Leitung des Herrn Th. Mierzinsky und trat am 1. April 1872 in die Buchhandlung J. A. Mayer ein, in welcher ich bereits seit einer Reihe von Jahren als erster Gehilfe arbeitete und in letzter Zeit die Sortimentsabteilung selbständig leitete. Gestützt auf die Einführung, welche mir vorstehend von meinem bisherigen Prinzipal zu teil wurde, sowie auf die dem Cirkular beigelegte Empfehlung richte ich die höfliche Bitte an Sie, die Verbindung mit mir aufrecht zu erhalten, und das Sortiments-Konto der Firma J. A. Mayer, welches bereits seit dem Jahre 1875 vom Verlage getrennt geführt wird, auf meine Firma überschreiben zu wollen.

Mit reichlichen Mitteln zur Fortführung der wohlfundierten alten Firma versehen, unterstützt durch die genaueste Platzkenntnis und zahlreiche freundschaftliche Verbindungen in Stadt und Regierungsbezirk, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, das angesehene Sortimentsgeschäft nicht nur auf seiner bisherigen Höhe zu erhalten, sondern dasselbe auch noch weiter auszudehnen, und werde allen meinen Verpflichtungen in gewissenhafter Weise nachkommen.

Ich wähle meinen Bedarf selbst und erbitte unverlangt Zusendungen wissenschaftlicher Neuigkeiten aus dem Gobiete der Naturwissenschaften, Technik und Medizin nur von denjenigen Firmen, welche ich speziell darum ersuchen werde. Die Lieferung sämtlicher Zeitschriften für das erste Quartal 1889 erfolgt bereits auf meine Rechnung und werden Ihnen die betreffenden Verlangzettel in den nächsten Tagen zugehen. Herr Otto Klemm in Leipzig hat bereitwilligst die fernere Vertretung meiner Firma übernommen und wird stets mit Kassa zur Einlösung der für mich eingehenden Barbestellungen und Fortsetzungen versehen sein.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, verbleibe ich

Hochachtungsvoll

Gustav Schwiening,

welcher zeichnen wird:

J. A. Mayer'sche Sortimentsbuchhdlg.

G. Schwiening.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Cirkulars ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

[67222] Ulm, im Dezember 1888.

P. P.

Der wachsende Umfang meiner seit dem Jahre 1876 hier bestehenden Antiquariatsbuchhandlung veranlaßt mich, in direkte Verbindung mit dem Gesamtbuchhandel unter der Firma

**R. Strohmehl**

zu treten.

Meine Kommission in Leipzig hat Herr Bruno Witt übernommen und wird derselbe jederzeit in der Lage sein, für mich einlaufende Barpafete prompt einzulösen.

Unverlangte Sendungen wünsche ich nicht, dagegen bitte ich um schnelle Uebermittelung von Cirkularen, Wahlzetteln und Antiquariatskatalogen.

Hochachtungsvoll  
Adolph Strohmehl Wwe.**R. Voigtländer in Leipzig**

[67223] seit 1. Oktober 1888 nicht mehr in Kreuznach! Auslieferung nur ab Leipzig (durch Firma R. & F. Kochler); Adresse für Postsendungen: Gohlis-Leipzig, Langestraße 47 b.

**Getrennte Konti.**

[67224]

Hiermit beehe ich uns anzuseigen, dass wir seit Jahren für das Buch- und Musikgeschäft getrennte Konten führen. Wir bitten, wo solche noch nicht angelegt, vom 1. Januar 1889 ab streng getrennt zu halten:

**Mellin & Neldner, Buchhandlung**  
in Riga  
und

**Mellin & Neldner, Musikalienhdlg.**  
in Riga.

Hochachtungsvoll

Riga, 1/13. Dezember 1888.

Mellin &amp; Neldner.

[67225] Die Vorräte von

Richard Wallaschek,

**Ideen zur praktischen Philosophie**

gingen aus dem Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen in den unsrigen über.\* weshalb Bestellungen hierauf in Zukunft an uns zu richten bitten.

Leipzig, Dezember 1888.

Dunfer &amp; Humboldt.

\*) Was wir hiermit bestätigen.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

[67226] Ich gestatte mir ergebenst anzuseigen, daß ich mich durch die erfreuliche Ausdehnung meines buchhändlerischen Reisegefäths veranlaßt sehe, mit dem geehrten Buchhandel in direkte Verbindung zu treten.

Meine Kommission habe ich

Herrn Eduard Schmidt in Leipzig übertragen.

Indem ich um gefällige Zusendung sämtlicher Rundschreiben und um Vertriebsmaterial von Lieferungsverkehren und Journalen bitte, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll  
Gera (Neuß), den 13. Dezember 1888.

Gg. Lindner.

**Verkaufsanträge.**

[67227] In einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg, mit Landgericht, Garnison, Gymnasium und verschiedenen anderen Schulen ist eine kleinere, aber sehr gut und solide eingeführte Buchhandlung mit Leihbibliothek, Journal-Lesezirkel (172 Abonnenten) etc. für 13000 M mit 9000 M Anzahlung zu verkaufen. Der regelmässig steigende Umsatz betrug im letzten Jahre über 14000 M mit ca. 2500 M Reinetrug. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig. Der Kaufpreis wird durch die effektiven Werte nahezu vollständig gedeckt.

Berlin.

Elwin Staude.

[67228] Sichere Existenz. — Für junge Anfänger geeignet, ist eine gute altrenommierte Journal- und Zeitungsspedition (Umfang über 30 000 M p. a.) veränderungshalber sofort oder später billig zu verkaufen.

Auf Wunsch f. auch e. gesetzlich geschützter Verlagsartikel mit übernommen werden. Näheres unt. R. G. 46679 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

## Seltene Oefferte.

[67229] Ein kaufmännisches Werk ersten Ranges, welches jährlich bisher ca. 6000 M Reingewinn abwarf, ist mit über 70000 M netto vorrätigen für 30000 M gegen Kasse zu verkaufen. Abschluß vor Neujahr erwünscht. Ges. Anerbieten unter H. B. 30000 durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig.

[67230] Meine zweite am hiesigen Platze befindliche Buch- und Papierhandlung bin ich gewillt unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Gebote ges. durch Rudolf Mosse in Hamburg unter H. A. 1826.

[67231] Eine Lehrmittel-Anstalt, verbunden mit Buchhandlung, in einer grossen Stadt der deutschen Schweiz, ist zu verkaufen. — Wertvolles, reich assortiertes Lager. Rentabilität nachweisbar.

Anträge unter A. B. 44425 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

## Aufgezucht.

[67232] Ein junger Buchhändler sucht in Berlin eine solide, lebhafte Sortimentsbuchhandlung läufig zu erwerben. Erwünscht ist ihm, einige Zeit vorher im Geschäft als Volontär thätig zu sein.

Berichtigtheit zugesichert. Angebote unter R. F. 46676 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[67233] Von zwei jungen Leuten, welche über ein Anfangskapital von 21000 M verfügen, wird ein gutes Sortiment in einer aufblühenden Stadt Mitteldeutschlands, Thüringens etc. gesucht.

Anträge befördert Wilhelm Opitz in Leipzig.

[67234] Eine gut accreditede, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. Elwin Staude.

[67235] Eine mittlere Sortimentsbuchhandlung mit nachweisbarem Reingewinn von 4—5000 M zu erwerben gesucht. Unter Zusicherung strengster Diskretion erbittet Angebote.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

## Teilhabergesucht.

[67236] Mit 5000 M barer Einzahlung wird ein intelligenter Verleger (Druckerei od. Buchhandlung) gesucht, welcher eine ganz originelle illustrierte Zeitung, die wöchentlich einmal in Berlin erscheint und mit 10000 M Kapital (wovon 5000 M noch flüssig sind) sehr gut eingeführt ist, zur Hälfte übernehmen möchte. Näheres unter Chiffre „Zufall 8757“ durch Rudolf Mosse in Dresden.

[67237] Für eine neue Fachzeitschrift ohne Konkurrenz, welche eine großartige Zukunft hat und mit seltenen Vorteilen verbunden ist, wird ein stiller ev. thätiger Teilhaber mit 10—15 Mille Einlage unter günst. Bedingungen gesucht. Anerbieten unter S. B. 770 durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

## Fertige Bücher.

Für den Weihnachtstisch empfohlen:

## Schreib-Kalender für Damen.

[67238] 1889.

Mit dem Portrait Sr. Agl. Hoheit des Prinzen Eitel-Friedrich von Preußen.

## = 28. Jahrgang. =

Miniaturs-Taschenformat auf satiniertem Papier mit farbiger Einfassung.

Eleg. geb. mit feinem Bleistift 2 M 50 ö ord., 1 M 85 ö netto.

Freieexemplare 13/12 fest, 7/6 bar.



## Tafel-Kalender

für 1889.

Mit dem Bildniß Sr. Majestät Wilhelm II., deutschen Kaisers und Königs von Preußen.

11. Jahrgang. Format: 18/20 cm.

Auf feinstem weißen Karton in zwei Farben.

30 ö ord., 20 ö bar, - Freiepl. 13/12.

Wir bitten um thätige Verwendung!

Berlin, Dezember 1888.

R. v. Decker's Verlag  
G. Schend,  
Königl. Hofbuchhändler.

Rud. Baumbach,  
Trug-Gold.

Illustrierte Prachtausgabe.

30 M ord., 20 M bar; 7/6 Explre.

[67239] Miniaturausgabe.

6 M ord., 4 M 25 ö bar; 13/12 Explre.

Rud. Baumbach hat in die Erzählung „Trug-Gold“ so viel echte Poesie, so viel schlafigen Frohsinn, so viel heitere Liebenswürdigkeit gelegt, daß es jedem hell und wohlige zu Mute werden muß, der es liest. Es ist ein sonniges Buch, das in allen Kreisen und bei jung und alt Freude erregen muß.

Und staunenerregend ist es, wie Grot Johann allen Gestalten des Dichters volles Leben eingehaucht hat: Schöpfungen von feinster Charakteristik und voll köstlicher Anmut!

Der Preis des Buches erscheint im Verhältnis zum Gebotenen ganz außerordentlich niedrig.

Ich bitte, die beiden Ausgaben als überall hochwillkommenes Festgeschenk zu empfehlen.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

## Deutsche Revue.

[67240]

Die Kunstbeigabe zum zweiten Halbjahr 1888

wurde ausgegeben und enthält:

## I. Kunstblatt:

Max Liebermann, Hossändische Dorfstraße. Gemälde, reproduziert von Dr. Brückmann in München.

(Format des Bildes 45 : 63 1/2 cm.)

## II. Kunst-Revue:

H. Roderich: Max Liebermann und die revolutionäre Malerei.

Joseph Rohrer: Die ästhetische Bedeutung der historischen Malerei.

Joseph Rohrer: Über den Monnetraum (Gemälde von Suchorowsky).

Allgemeine Kunstdchronik.

Einzelpreis für jedes Kunstblatt 4 M ord., 3 M bar.

Breslau, den 17. Dezember 1888.

Eduard Trewoldt.

[67241] Soeben wurde ausgegeben:

## Band II

## P. K. Rosegger's

Ausgewählte Werke.

Mit 600 Illustrationen von

A. Greil und A. Schmidhammer.

Vier Bände.

Preis in Original-Prachtband à Band 12 M 50 ö.

Einbandsfarben: Grün, rot, braun.

Erster Band.

Mit dem Porträt des Verfassers.

Inhalt: Waldheimat. — Heidepeter's Gabriel.

Zweiter Band.

Inhalt: Der Gottsucher. — Die Schriften des Waldschulmeisters. — Drei Dorfgeschichten.

Band III und IV erscheinen im Jahre 1889.

Die bisher vorliegenden zwei Bände der reizvoll ausgestatteten Pracht-Ausgabe von P. K. Rosegger's Werken, in Originalband, stehen befreundeten Firmen beliebig à cond. zu Diensten. Für Reise- und Ratengeschäfte ganz besonders geeignet. Günstige Bedingungen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Verlagsbuchhandlung von

**J. J. Weber in Leipzig.**

[67242]

Soeben kam zur Versendung und bitten wir, falls noch nicht geschehen, Bedarf baldmöglichst aufzugeben:

**Meisterwerke  
der  
Holzschnidekunst  
aus dem Gebiete der  
Architektur, Skulptur und Malerei.**

Mit Abbildungen nach Originalen berühmter Meister und erklärendem Text.

**1888. Zehnter Band.**

In Prachteinband.

Preis 18 M. ord., 13 M. bar.



(Die bis jetzt erschienenen Bände 1—9 sind gleichfalls, in Prachtband gebunden, vorrätig.)

Preis à Band 18 M. ord., 13 M. bar.

Jeder Band ist einzeln zu haben.

Freiemplare auf 10:1; 25:3; 50:7; 100:15, auch bei gemischter Auswahl von Band 1 bis 10.

Berechnung des Einbandes der Freiemplare je 1 Exemplar 5 M. 50 δ bar.



Illustrierte Prospekte mit dem Bilder-Verzeichnis von Band 1 bis 10 stehen zur Verfügung.



Ein weiterer (elfter) Band erscheint 1889 in 12 Lieferungen à 1 M.

**Verlag von E. W. Fritsch  
in Leipzig.**

[67243]

**Richard Wagner,  
Gesammelte**

**Schriften und Dichtungen.**

Zweite Auflage. (Volksausgabe.)

Komplett in zehn Bänden.

Brosch. 18 M. ord., 13 M. 50 δ netto,  
geb. 25 M. ord., 18 M. 75 δ netto.

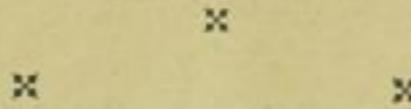
In fünf Doppelbänden 22 M. ord.,  
16 M. 50 δ netto.

Einbanddecken zu Band 1—10 4 M. ord.,  
3 M. netto.

Einbanddecke zu Doppelband 1/2—9/10  
2 M. 40 δ ord., 1 M. 80 δ netto.

Prospekte gratis.

Fünfundfünzigster Jahrgang.



[67244] Soeben erschien:

**A. Hartleben's  
Volks-Atlas**

Enthaltend

72 Karten in Einhundert Kartenseiten.

## Mit Register

von über 20 000 Namen.

Eleg. Halbfanzband 12 M. 50 δ ord.,  
9 M. 50 δ no., 9 M. bar. 7/6 Exemplare.  
für 56 M. bar.

A. Hartleben's Volks-Atlas hat in der Lieferungs-Ausgabe (in 20 Lieferungen à 50 δ, komplett erschienen) einen ausserordentlichen Erfolg erzielt. Es ist ein vorzügliches, allen Anforderungen der Wissenschaft entsprechendes Kartenwerk, wie es in solcher Vollendung und Schönheit zu so wohlfeilem Preise noch nicht bestand. Die Hinzufügung eines Registers von über 20 000 Namen verleiht dem Werke einen ausgesprochen praktischen Wert. Jede Karte ist nebstbei für sich selbstständig, keine ist auf der Rückseite bedruckt.

Die Absatzfähigkeit von A. Hartleben's Volks-Atlas ist eine geradezu unbegrenzte; unsere Bedingungen sind günstig und wir stellen Ihnen, zu Ihrer Ueberzeugung, ein Exemplar gebunden à cond. zur Verfügung; weitere durchaus nur fest. Wir halten uns überzeugt, dass Sie durch Vorlage dieses Lager-Exemplares in Ihrem Kundenkreise Erfolge erzielen werden, welche Ihre Erwartungen überflügeln, und bitten Sie, diesem schönen, gediegenen und auch in seinem Preise volkstümlichen Unternehmen Ihr persönliches Interesse freundlichst zu widmen. — Clichés zu Inseraten auf Ihre Kosten stehen gratis zu Diensten.

A. Hartleben's Verlag in Wien.



[67245] binnen 3 Wochen verkauften sich

**7 Auflagen**

der auf Veranlassung und unter Mitwirkung Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich herausgegebenen Biographie Kaiser Friedrichs:

**Friedrich III.**

als Kronprinz und Kaiser.

**Ein Lebensbild**

von

Rennell Rodd.

Mit einer Einleitung

von

Ihrer Majestät

der Kaiserin Friedrich.

Deutsche Ausgabe

von

Sebastian Hensel.

Mit einem Porträt Kaiser Friedrichs.

Preis gehestet 3 M. ord., 2 M. 25 δ no.; in Leinewand gebunden 4 M. ord., 3 M. no.

Bar 9/8 auch gemischt

(das Freiemplar alsdann gehestet).

Wir bitten, diesen leicht verfülligen Weihnachtsartikel nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Prospekte liefern wir in beliebiger Zahl gratis.

Berlin W., Unter den Linden 5.

A. Asher &amp; Co.

**Die Langenscheidt'sche Klassik.-Bibliothek**

Nunstmals wieder bekannt seit alter aln. Chor- otr.-BIBL.	Langenscheidt'sche Bibliothek samtlicher griech. und röm. Klassiker in unserer dasmal. Musäerbearbeitungen.	für Ge- nerationen ein Erb- Familien- Schatz.
Von den Professoren Dr. Dr. Bahr, Binder, Donatti, Gerlach, Kühlner, Minckwitz, Prantl, Sommerbrodt, Wahrund u. a.		
Sie ver- tend. Mit wissensch- ärkste- erklä- rungen.	Übersetzungskunst Kataloge gratis Langenscheidt'sche Verl.-Büch., Berlin	1164 Lieg. a 35 Tlg. od. 110 Ldg. Liege. geb. a 3 bis 1 M.

**L. Westhauser in Paris,**

10, Rue de l'Abbaye.

[67247] Angesichts der afrikanischen Ereignisse empfehle zu erneuter Verwendung:

**Jules Stoecklin,  
Les Colonies et l'Emigration  
Allemands.**

Preface de Raoul Postel,  
Ancien Magistrat aux Colonies.

Un vol. in-18°. Prix 3 fr. 50 c.

Nur loco Paris mit 25% Rabatt und  
13/12.

Firmen, die mit mir nicht in laufender Rechnung stehen, wollen sich gef. an die ausländischen Sortimente wenden.

880

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

[67248]

Hente erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

**Arbeiten**

aus dem

**Zoologischen Institut zu Graz.**

II. Band. Nr. 4:

**Studien über Räderthiere.**

II. Der Raumparasitismus und die Anatomie von Discopus Synaptae n. g., n. sp.  
von

Dr. Carl Zelinka,

Privatdocent an der Universität Graz.

Mit 5 Tafeln und 4 Holzschnitten.

gr. 8°. 5 M.

(Separat-Abdruck aus: „Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie“ XLVII. Bd.)

**Arbeiten**

des

**Botanischen Instituts**

in

**Würzburg.**

Herausgegeben von

Prof. Dr. Julius Sachs.

**Dritter Band. Heft IV.**

Mit 7 Tafeln und 15 Holzschnitten.

gr. 8°. 6 M.

**Arbeiten**

des

**Botanischen Instituts**

in

**Würzburg.**

Herausgegeben von

Prof. Dr. Julius Sachs.

**Dritter Band.**Enthaltend Abhandlungen aus den Jahren  
1884 bis 1888.

Mit 93 Holzschnitten und 8 Tafeln.

gr. 8°. 18 M 60 J.

**Sitzungsberichte**

der

**Naturforschenden Gesellschaft  
zu Leipzig.**Dreizehnter und vierzehnter Jahrgang  
1886/1887.

gr. 8°. 1 M 60 J.

**Zeitschrift  
für  
Wissenschaftliche Zoologie.**Begründet  
von

Carl Theodor v. Siebold u. Albert v. Kölliker.

Herausgegeben von

Albert v. Kölliker, und Ernst Ehlers,  
Professor a. d. Universität zu Würzburg, Professor a. d. Universität zu Göttingen.**Namen- und Sachregister**

über

**Band 31—45.**

gr. 8°. 8 M.

Ich liefere obige Neuigkeiten auch à cond. und bitte ich bei Aussicht auf Absatz gef. so verlangen zu wollen.

Leipzig, den 14. Dezember 1888.

Wilhelm Engelmann.

**C. F. Winter'sche Verlagshandlung  
in Leipzig.**

[67249]

Von dem vor kurzem in unserem Verlage erschienenen Werke:

**Die Cultur  
der  
landwirthschaftlichen Nutzpflanzen**

von

Prof. Dr. Ad. Blomeyer,  
Rgl. Sächs. Geh. Hofrat und Director des landw. Instituts d. Univers. Leipzig.**Erster Band.**Mit 113 Original-Abbildungen. gr. 8°.  
Geh. Ladenpreis 15 M.

haben wir eine Anzahl in eleg. u. dauerhaften Leinenbänden herstellen lassen, bei welchen wir den Einband mit 1 M netto berechnen.

Gebundene Exemplare können wir jedoch im allgemeinen nur fest resp. bar liefern.

[67250] Sämtliche bestellten Exemplare von:

**Ethymologisches Wörterbuch**

der

**Deutschen Sprache**

von

Friedrich Kluge,  
Professor an der Universität Jena.

4. Auflage.

8.—10. Lieferung  
komplett broschiert  
und komplett gebunden.

werden nächsten Montag, den 17. Dezember durch meinen Kommissär in Leipzig ausgeliefert werden.

Die Auslieferung hat sich durch das Brandunglück, welches die Dampfbuchbinderei H. Sperling in Leipzig betroffen, um einige Tage verzögert.

Straßburg, den 13. Dezember 1888.  
Karl J. Trübner.

[67251] Soeben erschien:

(nur fest)

**Seas and Skies**

In many Latitudes

or

Wanderings in Search of Weather.  
ByHonorable Ralph Abercromby  
of the

Royal Meteorological Society (London).

Royal-8°. (Maps and Illustrations) cloth.

Preis 18 sh. ord.

London. Sampson Low & Co.  
Limited.

51. Auflage.

[67252]

**Gust. Freytag-Galerie.**

Text-Ausg. 4°. Mit 20 Photogr. in antif. Leder-Röteließband.

15 M ord., 11 M 25 J netto.

Ich bitte dieses schöne, leicht verkaufliche, überraschend billige Prachtwerk nicht am Lager fehlen zu lassen.

Leipzig. Edw. Schloemp.

2 Expl. für 20 M bar, 4 Expl. für 36 M.

**Vier Weihnachtsbilder.**

[67253]

Aquarelldrucke in 16 Farben.

Preis 3 M bezw. 4 M.

Georg Wigand's Verlag in Leipzig.

## Urban & Schwarzenberg in Wien und Leipzig.

[67254]

Zur Bequemlichkeit der Herren Kollegen halten die Barsortimente der Herren

**L. Staackmann, K. F. Koehler, F. Volekmar** in Leipzig

und

**J. Bachmann** in Berlin

nachstehende gangbare Werke unseres Verlages auf Lager und liefern dieselben, für ihre Rechnung, zu unseren Original-Nettopreisen:

**Albert**, Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre. 4 Bde.

**Baranski**, Anleitung zur Vieh- u. Fleischbeschau.

**Bernatzik u. Vogl**, Lehrbuch der Arzneimittellehre.

**Coen**, Pathologie und Therapie der Sprachanomalien.

**Derblich**, Militärarzt im Felde.

**Eichhorst**, Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie. 4 Bände.

**Fothergill**, Therapeutisches Hilfsbuch.

**Hartmann**, Die Apotheken-Buchführung.

**Hirt**, Nervenkrankheiten.

**Hofmann**, Lehrbuch d. gerichtlichen Medicin.

**Jaksch**, Klinische Diagnostik innerer Krankheiten.

**Kaposi**, Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten.

**Klein**, Grundriss der Augenheilkunde.

**Landerer**, Allg. chirurgische Pathologie und Therapie.

**Landois**, Lehrbuch der Physiologie des Menschen, einschl. der Histologie und mikroskop. Anatomie.

**Lewandowski**, Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie.

**Lewin**, Lehrbuch des Toxikologie.

**Lexikon, biographisches**, d. hervorragenden Aerzte. 6 Bände.

**Loebisch**, Die neueren Arzneimittel.

**Löbker**, Chirurgische Operationslehre.

**Ludwig**, Medicinische Chemie.

**Martin**, Pathologie u. Therapie d. Frauenkrankheiten.

**Medicinal-Kalender** und Recept-Taschenbuch für deutsche Aerzte. XI. Jahrgang. 1889.

**Mosetig v. Moorhof**, Vorlesungen über Kriegschirurgie.

**Munk u. Uffelmann**, Die Ernährung des gesunden und kranken Menschen.

**Real-Encyclopädie der gesammten Heilkunde**. Bd. I—XV.

**Real-Encyclopädie der gesammten Pharmacie**. Bd. I—V.

**Recept-Taschenbuch**, (Wiener) klinisches.

**Schauta**, Grundriss d. operativen Geburthilfe.

**Scheff**, Lehrbuch der Zahnheilkunde.

**Schenk**, Grundriss d. normalen Histologie.

**Schreiber**, Prakt. Anleitung z. Behandlung durch Massage und Muskelübung.

**Tschirch**, Angewandte Pflanzenanatomie. I.  
**Urbantschitsch**, Lehrbuch der Ohrenheilkunde.

**Vogl**, Anatomischer Atlas zur Pharmacognosie.

**Wolzendorff**, Lehrbuch der kleinen Chirurgie.

Wien, Herbst 1888.

Urban & Schwarzenberg.

\* \* \*

Den Herren Kollegen

[67255] empfehle ich als

## Weihnachtsgeschenk

für ihre  
Gehilfen und Lehrlinge

**Das Titel-Verzeichniss** der  
erzählenden  
volksth. wissenschaftl. Werke,  
nach den Schlagwörtern  
geordnet.  
**PREIS: gebunden 6 M baar.**  
ALTONA. Verlag von A.C. REHER

\* \* \*

[67256] Soeben erschien in meinem Verlage:

## Musterkatalog

für

**Haus-, Schul- und Volks-Bibliotheken.**

Ein Verzeichniss von Büchern, welche zur Anschaffung für jede Bibliothek empfohlen werden können.

8°-Format. Einzel-Preis 80 ö netto bar.

Inhalt:

1. Deutsche Classiker.
2. Ältere deutsche Literatur.
3. Ausländische Classiker und Romane.
4. Griechische und römische Classiker.
5. Gesammtwerke.
6. Gedichte, Theater und Sentenzen.
7. Romane, Novellen u. Unterhalt.-Lectüre.
8. Kunst, Literatur und Musik.
9. Geographie, Geschichte, Culturgeschichte.
10. Atlanten.
11. Philosophie, Pädagogik, Bildungsschriften.
12. Naturwissenschaft, Physik und Chemie.
13. Gesundheitspflege.
14. Eneyklopädien und Wörterbücher.
15. Landwirtschaft.
16. Volkswirthschaft und Rechtslehre.
17. Handel, Gewerbe und Industrie.
18. Kalender und Zeitschriften.
19. Volksschriften.
20. Vermischtes.
21. Biographien berühmter Männer u. Frauen.
22. Jugendschriften.

Wie kommt man im Leben vorwärts.  
Goldene Lebensregeln für Alle, welche in der Welt vorwärts kommen wollen.

Wien, Dezember 1888.

Georg Szelinski,  
k. k. Universitäts-Buchhandlung.

[67257] Von den kompletten Bänden der

## „Modernen Kunst“

in Meisterholzschnitten

ist nur noch Band II lieferbar.

Preis 18 M ord., 14 M 20 ö netto,

13 M bar.



Ein Probe-Exemplar liefere ich zum ermässigten Preise von

12 M bar.

Band I ist vollständig vergriffen. Neudruck beginnt im Januar 1889.



Berlin W. 57, im Dezember 1888.

Potsdamerstrasse 88.

Rich. Bong,  
Kunst-Verlag.

[67258] Empfehlenswerte

## Weihnachtsgeschenke

in anerkannt vorzüglicher Ausstattung:

**Heines** Werke Geb. 13 M 50 ö ord., 9 M bar.

— ff. 20 M ord., 13 M 50 ö bar.

**Hauffs** Werke Geb. 8 M ord., 5 M 35 ö bar.

— ff. 12 M ord., 8 M bar.

— Märchen. Geb. 2 M 50 ö ord., 1 M 60 ö bar.

— Mann im Mond. 2 M 50 ö ord., 1 M 60 ö bar.

— Memoiren des Satans. Geb. 2 M 50 ö ord., 1 M 60 ö bar.

— Lichtenstein. Geb. 2 M 50 ö ord., 1 M 60 ö bar.

**Hauffs** Novellen. Geb. 2 M 50 ö ord., 1 M 60 ö bar.

**W. Bölsche**, Heinrich Heine. Br. 6 M ord., 4 M bar. Geb. 7 M ord., 4 M 85 ö bar.

**O. v. Leixner**, Aesthetische Studien für die Frauenwelt. Geb. 5 M 50 ö ord., 5 M bar.

**Die Lieder der Mormonin**. In Rollenformat 5 M ord., 3 M 50 ö bar; Buchformat 5 M ord., 3 M 50 ö bar.

Prospekte und Rezensionen gratis.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Dezember 1888.

Hermann Dürselen.

880\*

# Mann im Mond-Kalender.

[67259]

Aus den bereits eingelaufenen Rezensionen:

Es gibt der Kalenderarten unendlich viele, aber ein Kalender in der Form des abnehmenden Mondes, geschrieben von Karl August Lehmann, Windmüller und Schriftsteller, weland Mann im Monde, das ist eine haute-nouveau, wie die Deutschen sagen . . . Nichtwahr, eine seltsame Geschichte? Das ist einmal etwas, an dem sich Herz und Geist erfreuen können, eine Fülle von Weisheit und Wahrheit. Karl August Lehmann ist kein Dogenmensch trotz seines Namens, er ist ein absonderlicher, ein origineller Kauz. Und die Wetterregeln, die Sprüche der Weisheit und Politik, die Bauernregeln sind der Eigenart seines Wesens entsprechend. Vor allem die Bauernregeln sind Fundgruben einer fiktiven Welt-, Lebens- und Kunstananschauung . . .

(Leipziger Zeitung.)

Einen humoristischen Kalender von höchster Originalität der äußeren Erscheinung — er hat die Gestalt des letzten Mondviertels mit dem nach rechts gewendeten Gesichtsprofil . . . Der Urheber der meist in Farbendruck ausgeführten humoristischen Zeichnungen, welche den Umschlag und die den einzelnen Monaten gewidmeten Blätter schmücken, ist der bekannte Münchener Genremaler Heinrich Schaumann. Die Verfasser des Textes, der nicht minder originell ist als das äußere Gewand, haben dagegen über ihre Personen den Schleier der Anonymität gebreitet. Doch sprechen die Weltweisheit, der gesunde Menschenverstand und der warme, von jeder engherzigen Regung freie Patriotismus, welche den gesamten Inhalt des Buches durchdringen, so überzeugend zum Leser, daß man nicht weiter nach der Legitimation dieser Kalendermacher fragt.

Post (Berlin.)

„Mann im Mond“-Kalender, ein originales, zur Heiterkeit anregendes Werk, welches sich ebenso durch schöne Ausstattung wie durch praktischen Inhalt auszeichnet.

Österreich. Volkszeitung, Wien.

In jeder Beziehung etwas Außergewöhnliches; sowohl Form als Inhalt sind urkomisch. Wir machen unsere Leser nachdrücklich darauf aufmerksam.

(Glensburger Nachrichten.)

Dieser in Form eines Halbmondes originell ausgestattete Kalender sei allen Freunden des Humors bestens empfohlen. Ebenso originell wie sein Neueres ist sein Inhalt.

(Hamburger Fremdenblatt.)

Es ist aber noch nicht alles dagegen auf diesem Gebiete, denn etwas ganz Neues und zugleich Originelles ist der soeben erschienene Mann im Mond-Kalender, welcher sich durch sein Gesicht wie durch seinen Inhalt allen Freunden naturfrischen Humors auf das vorteilhafteste empfiehlt, auch allen Trübsinnigen wird er ein erheiternder Zeitmesser für das Jahr 1889 sein. Reizend illustriert, enthält derselbe unter anderem Unterhaltungsstoff wissenschaftliche Wetterregeln, Sprüche der Weisheit, Bauern-

regeln, politische Sinsprüche, Rezepte fürs Haus, die nichts zu wünschen übrig lassen. Ein Gesundheitsrat, der volle Beachtung verdient, bildet den Schluss dieses sehr hübschen Almanachs, welcher gewiß als Weihnachtsgeschenk in allen Kreisen sehr willkommen sein wird.

(Leipziger Tageblatt.)

Ich bitte, stolt zu verlangen. Der „Mann im Monde“ schlägt ein. Es wurden bereits große Partien bezogen und nachbezogen. Jede Handlung hat die Möglichkeit, in Menge abzusehen; es gehört keine Mühe und kein Risiko dazu. Die kleinsten Handlungen beziehen 11-10 und größere Partien.

Von heute an kann ich wieder regelmäßig liefern. Man wolle sich insbesondere auch für das Neujahrsgefecht rechtzeitig versorgen!

Leipzig, 15. Dezember 1888.

Dr. Wih. Grunow.

[67260]

## Fürst-Lager:



Br. 8 M 70 δ netto, 8 M 10 δ bar.  
Geb. 10 M 70 δ netto, 10 M 10 δ bar.

Gebunden auch bei Koehler, Staackmann und Volekmar in Leipzig, Mickisch u. J. Bachmann in Berlin und Koch & Co. in Stuttgart.

[67261] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde verhandelt:

## Das Rechtsleben der deutschen evangelischen Landeskirchen.

### Umrisse zur Orientierung für Geistliche und Gemeindeglieder.

Bon  
D. Otto Meier.

Preis 2 M 40 δ.

## Handbuch des Katechismus-Unterrichts nach Dr. M. Luthers Katechismus für Lehrer und Prediger.

Bon  
Dr. J. Chr. Gottlob Schumann.

Zweiter Band.

Preis 3 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Hannover, 12. Dezember 1888.

Carl Meyer (Gust. Prior).

Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn  
in Braunschweig.

[67262]

In unserm Verlage erschien soeben:  
**Die  
chemische u. mikroskopisch bakteriologische  
Untersuchung des Wassers.**

Zum Gebrauche für Chemiker, Aerzte,  
Medicinalbeamte, Pharmaceuten,  
Fabrikanten und Techniker  
bearbeitet von

Dr. F. Tiemann und Dr. A. Gärtner.

Zugleich als dritte vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage von Kubel-Tiemann's Anleitung zur Untersuchung von Wasser, welches zu gewerblichen und häuslichen Zwecken sowie als Trinkwasser benutzt werden soll.

Mit Holzstichen u. 10 chromolithographischen Tafeln.

Erste Hälfte.

Preis 7 M 50 δ = 5 M 60 δ netto.

Wir bitten, Mehrbedarf verlangen zu wollen.  
Hochachtend

Braunschweig, im Dezember 1888.

Friedr. Vieweg &amp; Sohn.

[67263] Soeben erschien und wird von mir für das Ausland debitiert:

*Πρακτικά τῆς ἐν Ἀθήναις ἀρχαιολογικῆς  
ἐτεροπολίτικης 1886.* (Jahresbericht der griech. archaeologischen Gesellschaft in Athen für das Jahr 1886.)  
8°. 84 Seiten mit Anhang u. 5 Tafeln u. Pläne.

Dieses lang erwartete Heft enthält Berichte über die neuesten Ausgrabungen in Mykenae (mit einem Plane von Dr. Dörpfeld) in Piraeus, Epidaurus, Eleusis und des Amphiareion in Oropos.

Nur bar 2 M 60 δ netto.

Zugleich gebe ich bekannt, dass der 1887er Jahresbericht binnen kurzem erscheint, und bitte um gef. umgehende Angabe der Kontinuation.

Athen, Anfang Dezember 1888.

Karl Wilberg,  
Hofbuchhandlung.

[67264] Das im Juni d. J. in meinem Verlage erschienene Werk:

**G. G. Stokes,  
Vorlesungen über das Licht**

Deutsch von Dr. O. Dziobek.

Broßh. 5 M, f. Hlbfrz. 7 M.

bitte ich auch während des Weihnachtsgeschäfts im Auge zu behalten, da sich das Buch sehr gut zum Geschenk für Personen eignet, die sich berufsmäßig oder privat mit physikalischen Studien beschäftigen.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[67265] Als  
**Weihnachtsartikel**  
ersten Ranges empfiehle ich das soeben in meinem Verlage erschienene Werkchen:

**Das goldene Buch der Hausfrau.**  
Praktische Mittel und Winke für jeden Haushalt  
von Dr. A. Zander.

Elegant gebunden 1 M 20 ₣.

Um eine weitere Verbreitung dieses Buches anzubahnen und den Herren Sortimenterkollegen Gelegenheit zu geben, dasselbe aus eigener Anschauung kennen zu lernen, liefere ich Probeexemplare gegen bar mit 40%. — Durch Verfassen von Rezensionsexemplaren und Insertion in einschl. Zeitungen werde ich Ihre Bemühungen um Absatz thatkräftig unterstützen und bin überzeugt, daß Sie in den wenig Wochen vor Weihnachten allein durch Ansprechendungen noch hunderte von Exemplaren absetzen können.

Ferner gelangte in meinem Verlage zur Ausgabe:

**Der Salondeklamator.**  
Eine Auswahl der wirksamsten Gedichte mit Anleitung und Noten zum richtigen Vortrag versehen von H. Behringer.

Preis elegant brosch. 1 M 20 ₣.

Auch dieses Büchlein, welches sich als äußerst absatzfähig erweisen wird, liefere ich zu denselben Bedingungen, wie das obige Werkchen und ersuche ich Sie freundl. beide Bücher, die ich auch in Rechnung mit 25% lieferne, nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Stuttgart.

H. Braunbeck.

[67266] Ich bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

**Geschichte der Hohenzollern bis 1889.**

Erzählt von Professor Dr. C. Frohnmeier in Stuttgart.

Preis: In eleg. Geschenkband 1 M 50 ₣ ord., 1 M 15 ₣ netto, 1 M 10 ₣ bar und 7/6.

Das Schönste und Bestes Weihnachtsgeschenk für jung und alt.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart, Dezember 1888.

Emil Paulus,  
Verlagsbuchhandlung.

[67267] \* \* \*  
1 Probe-Exemplar fest oder bar mit 40%.

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Das Ganze der Salon-Magie**

in 169 Vorträgen mit 220 Illustrationen.

Ein Handbuch für Anfänger und Geübtere, um sich mit dem Wesen der Salon-Magie vertraut zu machen und alle Experimente auf diesem Gebiete leicht zu erlernen und mit Sicherheit in kleineren oder grösseren Kreisen zur Darstellung zu bringen.

Ferner enthaltend einige Glanznummern frei nach Professor Herrmann und Hofzinser.

**Als Anhang:**  
**Die neuesten Sensations-Piècen aus der weissen und schwarzen Magie.**

Von

**Rudolf Marian,**  
Salon-Magiker.

Mit von Künstlerhand ausgeführter Titelzeichnung in 6 Farben.

16 Bogen Gross-Oktav. Broschiert 4 M; elegant kart. in Leinwandrücken 4 M. 70 ₣.  
(Nur fest.)

**Ein höchst instruktives, reichhaltiges Werk, wie es in dieser Art bisher nicht existierte. Jeder Dilettant ist Käufer.**

Auf holzfreiem Papier gedruckt.

Ein Probe-Exemplar liefere mit 40% bar — weitere Exemplare mit 33 1/3% und 11/10; à cond. nur ganz mässig.

Bitte zu verlangen.

Wien, Mariahilferstrasse 12/16.  
1. Dezember 1888.

C. Daberkow's Verlag.

\* \* \*

[67268] In meinem Verlage erschien soeben:

**Deutschland's Waarenhandel mit dem Auslande**

in den Jahren 1872—1887 nach den Ergebnissen der deutschen Reichsstatistik.

Von

Professor M. Diezmann.

64 Seiten gr. 8°. Preis 2 M ord., 1 M 50 ₣ no., 1 M 30 ₣ bar und 13/12.

(Bildet Heft 77 und 78 der „Volkswirtschaftlichen Zeitfragen.“)

**Die Präsidentenwahl und die Zollpolitik der Vereinigten Staaten.**

Von

Theodor Barth,

Mitglied des Reichstags.

32 Seiten 8°. Preis 1 M ord., 75 ₣ no., 65 ₣ bar und 13/12.

(Bildet Heft 79 der „Volkswirtschaftlichen Zeitfragen.“)

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 14. Dezember 1888.

Leonhard Simion.

[67269] Soeben erschien:

**Margharita Bosco.**

Das Bild einer christlichen Mutter aus unseren Tagen.

Nach dem Italienischen des Priesters C. B. Lemoyne aus der Congregation der Salesianer, bearbeitet von

Bonifacius Müller.

ff. 8°. 144 Seiten. Mit einem Porträt. Elegant broschiert.

Preis 60 ₣ ord.

In Rechnung mit 25% Rabatt, gegen bar 33 1/3% Rabatt und 11/10.

In anziehender Sprache schildert das Büchlein das Leben einer frommen Frau und den Anteil, welchen sie hatte an den liebevollen Werken ihres Sohnes Don Giovanni Bosco, des großen Wohlthäters der Jugend und Apostels des 19. Jahrhunderts.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung für diese leicht verkaufliche Novität und sind gerne bereit, auch in größerer Anzahl à cond. zu liefern.

Wien, 14. Dezember 1888.

Verlag der „St. Norbertus“ Buch- u. Kunstdruckerei.

**Verlag von Adolf Lüke**  
[67270] in Leipzig.

## Fünfzig Prozent Rabatt!

Infolge entstandener Konkurrenz sehe ich mich veranlaßt, die Prachtausgabe von

### Heinrich Heine's Buch der Lieder.

(Ohne den Nordseechluss).

Illustriert von  
**Paul Thumann**

Mit 12 Vollbildern in Lichtdruck und  
100 Textillustrationen  
Quartformat. Reichter Prachtband mit  
Goldschnitt. Preis 25 M. ord.  
jetzt

**mit 50% Rabatt gegen bar**  
und 7/6 Exemplare unter Berechnung des  
Einbandes für das Freielexemplar mit 3 M.  
zu liefern.

**Der Ladenpreis bleibt unverändert.**

Adolf Rosenberg schrieb f. z. über das  
Werk:

Der erfolgreichste der modernen Illustratoren  
hat in diesem Jahre zwei Cyllen von Illustrationen  
auf den Weihnachtstisch gelegt und dadurch einen  
argen Zwiespalt in den zahllosen Herzen hervor-  
gerufen, welche mit gespannter Erwartung all-  
jährlich der neuesten Offenbarung dieses ebenso  
lieben würdigen wie fruchtbaren Talente entgegen-  
flohen.

Wir lassen den Illustrationen zu Heinrich  
Heine billig den Vortritt: einmal, weil Heine der  
ältere Poet ist, dann aber auch, weil der Ver-  
leger des Werkes, Herr Adolf Lüke in Leipzig, für  
die eigenartige Begabung Paul Thumanns zu-  
erst das Richtige getroffen hat, indem er ihn auf  
die Liederzylen Chamissos wies. Chamisso und  
Heine sind nun allerdings zwei grundverschiedene  
Geister: Chamisso ist eine plastisch abgerundete  
Dichtergestalt und Heine ein zerrissener, wider-  
spruchsvoller Geselle, welcher Lachen und Weinen  
in einem Sacke hat. Von einem künstlerischen  
Standpunkte war diesem Doppelgesicht also nicht  
beizukommen, und deshalb mußte sich Thumann  
wohl oder übel für das eine von beiden ent-  
scheiden. Die illustrierte Ausgabe des „Buchs  
der Lieder“ war vom Verleger hauptsächlich für  
die Frauenwelt bestimmt worden, und nach dieser  
Voraussetzung konnte die Entscheidung des Künst-  
lers nicht mehr zweifelhaft sein. Aus der kraulen  
Schale der Ironie und Satire hat er den echten  
Kern der romantischen Poesie herausgeschält, aus  
welcher Heines Dichterkraft emporgewachsen ist,  
und indem er diese Wahl traf, hat er sicherlich  
das Ewige in des Dichters Wesen festgehalten.  
„Das ist der alte Märchenwald!“ Diese Zeile ist  
gewissermaßen das Motto für Thumanns Schaffen  
gewesen, und er hat genug Anhaltspunkte ge-  
funden, um den Zauber gesang der Romantik voll  
und ganz auszlingen zu lassen, ohne daß das  
schrille Lachen der Ironie den Wohlklange stört.

So ist dem Zeichner gelungen, hervorzu bringen,  
was der Gedichtsammlung fehlt: eine harmonische,  
wohlthuende Einheit!

Die zwölf musterhaft ausgeführten Lichtdruck-  
bilder, unter welchen uns „Mein Kind, wir waren  
Kinder“ und das schaurige Sittenbild aus dem  
Pfarrhause „Der bleiche, herbstliche Halbmond“  
als besonders wohlgelungen erscheinen, sind im  
Geiste der Romantik konzipiert, während aus den  
zahlreichen Textillustrationen, die teils in Holz  
geschnitten, teils sehr sauber und klar zin-  
ographiert sind, hier und da der Funke des  
Humors aufleuchtet. Der wohlthuende Rhyth-  
mus der Formensprache ist aber hier wie dort  
derselbe, und da die Ausstattung in Druck, Papier  
und Einband eine ungemein glänzende ist, bleibt  
als Endresultat wieder der Eindruck vornehmer,  
ruhiger Harmonie, welcher allen Schöpfungen  
Thumanns eigen ist.

### Bitte zu unterscheiden:

[67271]

#### I.

**Ploetz, Prof. Dr. K., Schulgrammatik der  
französischen Sprache.** 30. Aufl. (2 M  
70 J.)

- Schulgrammatik für Mädchenschulen, umgearbeitet v. Dr. O. Kares und Dr. G. Ploetz. 2. Aufl. (2 M 80 J.)
- Schulgrammatik in kurzer Fassung, herausgegeben v. Dr. G. Ploetz und Dr. O. Kares. (2 M 60 J.)
- Kurzgefasste systematische Grammatik. 3. Aufl. (1 M 30 J.)

**Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang** der  
französischen Sprache: A. Sprachlehre  
auf Grund der Schulgrammatik von Dr.  
Karl Ploetz, bearbeitet v. Dr. Gustav  
Ploetz und Dr. Otto Kares. (1 M.)

#### II.

**Ploetz, Prof. Dr. K., Uebungen zur Er-  
lernung der frau. Syntax für die Secunda  
und Prima von Gymnasien und Real-  
gymnasien.** 8. Aufl. (1 M 25 J.)

— Methodisches Lese- und Uebungsbuch.

2 Teile. Teil I: Aussprache und  
Wortlehre. 3. Aufl. (1 M 60 J.)  
Teil II: Syntax. Herausgegeben von  
Dr. Gustav Ploetz. (1 M 50 J.)

**Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang d. fran-  
zösischen Sprache: B. Übungsbuch,** ver-  
fasst von Dr. Gustav Ploetz. Heft I.  
(Abschluß der Formenlehre.) (1 M.)

Berlin, 14. Dezember 1888.

F. A. Herbig.

## Kinder-Bibel.

Bilder der heiligen Schrift in 84 Holzschn.  
[67272] nach Steglich etc.

12°. Feine Ausg. Eleg. Lwbd. 4 M.

12°. Wohlf. Ausg. Einf. Lwbd. 3 M.  
Bar mit 25% Rabatt u. 11/10.

Ein Probe-Exempl. mit 33 1/3 % Rabatt.

Ich liefre nur ganz neue Exempl. — Lassen  
Sie diesen gutverkäuflichen Artikel nicht auf  
Ihrem Lager fehlen!

Dresden, 13. Dezember 1888.

Heinrich J. Naumann.

## Collection Spemann

[67273]

Soeben erschien und wurde versandt

Band 281:

### Fürst Bismarck als Redner.

Vollständige Sammlung der  
parlamentarischen Reden Bismarcks  
seit dem Jahre 1847.

Sachlich und chronologisch geordnet,  
mit Einleitungen und Erläuterungen  
versehen

von  
**Wilhelm Böhm.**

Siebenter Band.

### Weitere Entwicklung in Reich, Staat und Kirche. 1873—1875.

Preis geb. 1 M.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. Dezember 1888.

**W. Spemann.**

[67274] Von dem bei mir erschienenen Farben-  
druck-Prachtwerke:

### Anatomisch-physiologischer Atlas der Botanik

für Hoch- und Mittelschulen.

42 89 cm hohe und 65 cm breite Wand-  
tafeln mit Text,  
herausgegeben von

Dr. Arnold Dodel-Port in Zürich

sind nur noch 12 Exemplare vorhanden. Ich  
erhöhe daher den seitherigen Preis von

150 M auf 200 M ord.

und gebe das Werk, das ich nicht mehr auf-  
lege, nur noch

gegen bar mit 10% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Esslingen b. Stuttgart, 18. Dezember 1888.

**J. F. Schreiber.**

### Koenig & Ebhardt's

Datum-Anzeiger f. 1889 35 J und 11/10.  
Blöcke für 1889 zu den Untersätzen.  
à 60 J und 11/10.

[67275] Auslieferung in Leipzig.

Quedlinburg.

**H. C. Huch.**

**Verlag von E. Twietmeyer**  
in Leipzig.  
[67276]

## Jung Japan beim Spiel.

Mit Text von Frida Schanz.

6 M ord., 4 M netto bar und 7/6.

Die „Gegenwart“ schreibt darüber:

„Das Originellste aller diesjährigen Bilderbücher ist aber unbestritten „Jung Japan beim Spiel“. Der Japanismus, der zuerst in England und Frankreich als Mode auskam und durch Sullivan's Operette „Milo“ auch bei uns populär geworden, hat sich nun auch auf unsere Kinderbücher erstreckt. Hier wird der Versuch gemacht, die lustigsten und finnreichsten Spiele der kleinen Japaner auch bei uns einzuführen, z. B. das Gesellschaftsspiel Pilgerreise, das originelle Haschenspiel, das kunstgerechte Steigen des mit dem Kintarozwerg geschmückten Drachen, das Theaterspiel mit Masken, das Ballspiel mit dazugehörigen Reimen u. s. w. Es bleibt abzuwarten, ob unsere kleinen mit dem etwas fremdartigen Amusement ihrer schlängigen Kollegen sich befrieden werden; aber sicher ist, daß dieses mit den echtesten Blumen- und Kinderfiguren phantastisch ausgepuhlte Bilderbuch schon als solches einen großen Erfolg haben und, nach dem Eingangs erwähnten Grundzage, zahlreiche Nachahmer finden wird. Ob diese Grundsäge aber mit demselben Geschmack und Geist ausgedacht und ausgeführt werden, wie das Twietmeyersche Spielbuch, ist eine ganz andere Frage und möchten wir lebhaft bezweifeln.“

Leipzig.

E. Twietmeyer.

## Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.

[67277]

Die

## Einbanddecke für 1888

zum

## praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau

ist fertig und jetzt bereits zu beziehen.

— Preis wie bisher 1 M netto bar.

Trowitzsch & Sohn,

Königl. Hofbuchdruckerei in Frankfurt (Oder).

Heinrich Matthes in Leipzig.

[67278]

## Elise Weber's bestesbürgerliches Kochbuch.

26. Aufl. 52.—55. Tausend.

Mit 25 Illustrationen.

Eleg. kart. 1 M 50 ö ord., 1 M netto  
90 ö bar und 7/6, 15/12.

Prämiert in Leipzig u. Königsberg i/Pr.

Bitte zu verlangen.

## Leopold Boß in Hamburg und Leipzig.

[67279]

Nach den eingegangenen Bestellungen  
versandte ich:

## Studien

und

## Charakteristiken.

von

Joseph Sittard.

\*

3 Bde. gr. 8°. Gebunden in Leinwand.  
Preis eines jeden Bandes 4 M.

\*

I.

## Bunte Blätter.

Inhalt: Vom fahrenden Volke. I. Fahrende Leute in Deutschland. II. Jongleurs und Menestrels. — Bayreuther Briefe. — Die Musik als Ausdruck. — Ein neues Buch von Ed.-Hanslik. — Die nordischen Volksweise. — Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. — Zur Geschichte des Tanzes in Deutschland. — Das Theater und Drama der Chinesen. — Eine neue Dramaturgie der Oper. — Eine neue Slavatur von Paul von Jankó. — Das Erscheinfest in Frankreich.

II.

## Künstler-Charakteristiken. Aus dem Konzertsaal.

Inhalt: Wagner und Liszt. — Robert Schumann. — Ferdinand David und die Familie Mendelssohn-Bartholdy. — Hans von Bülow als Dirigent und Pianist. — Marcella Sembrich. — Hermann Winkelmann. — Eduard Marxsen. — Johannes Brahms als Symphoniker.

Eine neue Symphonie von Rubinstein. — Achilleus von Max Bruch. — Prinz Reuß und seine Symphonie. — Peter Tschaitschowsky als Orchesterkomponist. — Anton Bruckner und seine siebente Symphonie. — Sigurd, Konzertpos von Arnold Krug.

III.

## Alte und neue Opern. Musikalische Gedenkstage. Aphorismen.

Inhalt: Jessonda, von Spohr. — Die hohe Braut, von Kittl. — Eine Nacht

der Kleopatra, von Massé. — Dornröschchen, von Langer. — Loreley, von Mohr. — Auf hohen Befehl, von Reinecke. — Merlin, von Goldmark. — Die Perlensucher, von Bizet. — Der Cid, von Massenet. — Verdis Othello. — Faust, von Zöllner. — Die drei Pintos, von R. M. von Weber.

Karl Maria von Weber. Zum 18. Dezember 1886. — Zum Don Juan-Zubiläum. — Aphorismen.

Jeder Band ist einzeln verlässlich.

Rabatt 25% u. 13/12 in Rechnung, 7/6 bar;  
auch die 3 Bände gemischt.

Prospekte stehen umsonst zu Diensten.

## Gustav Heinrich Kirchenpauer.

Ein Lebens- und Zeitbild.

von

Dr. Werner von Messe.

gr. 8°. Mit Bildnis Kirchenpauers. 8 M.  
geb. in Halbfranz 10 M.

Diese größtenteils auf den hinterlassenen Aufzeichnungen beruhende Lebensgeschichte des 1887 verstorbenen Hamburgischen Bürgermeisters Kirchenpauer wird auch außerhalb Hamburgs in den weitesten Kreisen Interesse finden. Sie bietet ein lebensvolles Bild der allgemeinen politischen und volkswirtschaftlichen Entwicklung aus den Jahren 1832—1887, eines bedeutsamen Stücks hamburgischer und deutscher Geschichte.

Von ganz besonderem Interesse ist auch die Schilderung der vielen hervorragenden politischen Persönlichkeiten, mit welchen Kirchenpauer in seiner amtlichen Thätigkeit in Beziehung gestanden hat.

Es handelt sich um ein Werk, das in die erste Reihe der Biographien hervorragender Männer dieses Jahrhunderts zu stellen und für das Absatz in weitesten Kreisen zu finden ist.

Ich lieferne mit 25% u. 13/12 in Rechnung,  
7/6 bar.

Gebunden kann ich nur jetzt abgeben.

Prospekte in jeder gewünschten Anzahl umsonst.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Hohe Bleichen 18,  
Mitte Dezember 1888.

Leopold Boß.

[67280] Der  
Litteraturbericht für Theologie  
über die  
**Illustrierte Hausbibel:**

Zu den bereits vorhandenen illustrierten Bibeln traten in neuester Zeit noch einige neue, so daß man fürchten muß, die Verleger möchten unter dieser Konkurrenz zu leiden haben. Der Verleger der vorliegenden Bibel braucht solches Bedenken nicht zu haben, weil die übrigen nicht mit ihr in Konkurrenz treten können, und zwar deshalb nicht, weil diese Bibel ganz eigenartig ist, wesentlich von den übrigen verschieden. Während nämlich diese mit ihrem Bilderschmuck, welcher in der religiösen Phantasie der Künstler seinen Ursprung hat, nicht nur dazu dienen wollen, die Andacht des Bibellezers zu wecken, oder zu mahnen, so hat die Pfeilstücker'sche Bilderbibel ihr Absehen hauptsächlich darauf gerichtet, daß der Leser sich eine kleine Vorstellung von den äußerlichen Verhältnissen, unter welchen die h. Geschichte in die Wirklichkeit tritt, möge machen können. In demselben Maß, in welchem die übrigen Bilderbibeln sich an das Gemüt des Lesers wenden, richtet sich diese an den Verstand; jene wollen mehr erbauen, diese mehr belehren. In diesem Zwecke bietet sie in überaus reicher Fülle und in vorzüglicher Ausführung Abbildungen der heiligen Dinge (meist nach Photographien), der in d. h. Schrift genannten Tiere und Pflanzen, Geräte, Waffen, Handwerke, Sitten, Gebräuche u. v. a. m.; zur Veranschaulichung der letzteren werden altägyptische und altassyrische Darstellungen geboten, wie sie uns durch die neuesten Forschungen zugänglich gemacht worden sind. Wo nur irgend der Text Veranlassung oder Gelegenheit bietet, wird ein Bild mit erläuternder Unterschrift in denselben eingefügt.

Man sieht, diese Bibel verdient die vielseitige günstige Beurteilung, welche sie gefunden hat, und auch wir wollen nicht unterlassen, sie aufs wärmste für Haus und Schule zu empfehlen.

Das handliche Format, die große Schrift, die in jeder Beziehung gediegene Ausstattung, mögen zu ihrem Lobe noch besonders betont werden.

Der Preis ist umstreitig ein sehr mäßiger zu nennen.

B. M.-T.  
Verlag von

Friedrich Pfeilstücker in Berlin W.

**Die Vaticanische Ausstellung  
in Wort und Bild.**

[67281]

Die den Schluss des ersten Bandes bildenden Lieferungen 38—40 mit Titel und Inhaltsverzeichnis sind am 5. Dezember zur Versendung gelangt.

Soeben erschien auch die bereits angekündigte

**Pracht-Einbanddecke**

— von Künstlerhand entworfen und in Leinwand (chamois) mit reicher Goldprägung ausgeführt —

Preis: 4 M. ord., 3 M. 20 δ netto bar. und wurden alle bisher eingetroffenen Bestellungen heute expediert. Wir bitten um gef. umgehende Aufgabe Ihres weiteren Bedarfes, damit wir in die Lage kommen, Ihnen die Decke noch rechtzeitig zustellen zu können.

Wien, 14. Dezember 1888.

Verlag der

„St. Norbertus“ - Buch- u. Kunstdruckerei.

[67282] Soeben erschien:

**Affenschwanz**

et cetera.

Variantes orales de contes populaires français et étrangers

recueillies par

**Charles Marelle.**

2 M. ord., 1 M. 50 δ netto.

(Separat-Abdruck aus „Archiv für das Studium der neueren Sprachen“.)

Das Heft enthält 10 Märchen, welche nach mündlicher Ueberlieferung allerliebst wiedererzählt sind. Der Verfasser hat bei dem Vortrage derselben sich allseitigen Beifalls zu erfreuen gehabt, so dass wir wohl annehmen dürfen, die kleine Sammlung werde sich bald viele Freunde erwerben.

Nur in wenigen Exemplaren hergestellt!

— Nur bar! —

Berlin W. 5, Unter den Linden,  
Dezember 1888.

**A. Asher & Co.**

Künftig erscheinende Bücher.

[67283]

**Pierer's  
Konversations-  
Lexikon**

mit  
**Universal-Sprachen-Lexikon**

nach

**Jos. Kürschner's System.**

Diese Woche erscheint

**Heft 38.**

Bitte um Richtigstellung der Kontinuation.  
Stuttgart. W. Spemann.

[67284] In meinem Verlage wird in einigen Tagen erscheinen:

**Carteggio**

di

**Vittoria Colonna**

Marchesa di Pescara,

raccolto e pubblicato da

**Ermanno Ferrero e Giuseppe Müller.**

Ein Band in 8°. von XXXII-396 Seiten.

7 fr. 50 c.

Enthält 185, zum Teil ungedruckte, Briefe.

Turin, 29. November 1888.

**Hermann Loescher, Verlag.**

Für Handlungen in Preußen!

[67285]

In einigen Tagen erscheint:

**Die Preußischen  
Verjährungsgeze**

vom Allgemeinen Landrecht an  
bis auf die neuere Gesetzgebung 1889.

Nebst den Entscheidungen des Reichsgerichts  
von

**J. R. Gersdorff, Dr. jur.**

Zweite Auflage. Preis 2 M. 40 δ.

Bei der großen Wichtigkeit, welche dieses Buch für alle Juristen, zumal jetzt vor Jahresende, besitzt, bedarf es keiner weiteren Empfehlung.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %.

Wir liefern à cond. in Rechnung 1889 und bitten zu verlangen.

Berlin, 14. Dezember 1888.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.

[67286] Bei mir erscheint demnächst und bitte ich zu verlangen:

**Die Bohlenwege  
im  
Flußgebiet der Ems u. Weser.**

von

**Friedrich von Alten.**

Zweite neu bearbeitete und vervollständigte Ausgabe.

Mit Karten u. 18 Abbildungen.

Preis 3 M.

Oldenburg. Gerhard Stalling Verlag.

[67287] Vor Ende dieses Monats erscheint:

**Homeri  
Iliadis Carmina**

cum apparatu critico

ediderunt

**J. van Leeuwen J. F.**

et

**M. B. Mendes da Costa.**

Pars posterior. Carm. XIII—XXIV.

18 Bogen. 8°.

Preis 3 M. ord., 2 M. 25 δ netto bar.

A condition versende nichts.

Leiden, 12. Dezember 1888.

**A. W. Sijthoff.**

Auslieferung in Leipzig bei F. Volkmar.

[67288] Wir versandten folgendes Rundschreiben:

# Daheim

Beginn eines neuen Abonnements  
Neujahr 1889.

P. P.

Für den Neujahrstermin bieten wir zur Erweiterung der Daheim-Kontinuationen an:

reich ausgestattete Probeminiaturen  
unter Streifband gratis;

elegant broschierte Probequartale  
(Oktober bis Dezember 1888)

à 2 M ord., 1 M 50 d netto à cond.

Um eine nachdrückliche Verwendung der Probequartale zu ermöglichen, expedieren wir dieselben in neue 1889er Rechnung.

Wir bitten Sie, Ihre Vertriebsarbeiten mit um so regerem Eifer aufzunehmen, als das Winterquartal bekanntlich das für besondere Anstrengungen dankbarste ist.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Dezember 1888.

**Daheim - Expedition**  
(Belhagen & Klasing).

# Daheim

Fünfundfünzigster Jahrgang.

# Daheim

Zur Geburtstagsfeier  
Sr. Majestät  
**Kaiser Wilhelm II.**

— 27. Januar —

haben wir dessen Porträt herstellen lassen, das sich in Format, Ausstattung und Preis unsern früher erschienenen, weitverbreiteten Brustbildern in Lebensgröße

## Kaiser Wilhelms I. u. Friedrichs III.

anschließt. Ihres in Anbetracht der Größe und sorgfältigen Ausführung ungemein wohlfelien Preises halber eignen sich unsere **Drei-Kaiser-Porträts** in erster Linie als Zimmerschmuck für jedes Bürgerhaus; für Schulen, Kasernen und Kasinos, Büros, Restaurationen, Vereins-Räumlichkeiten von Turn-, Krieger-, Gesangvereinen u. s. w.

und haben ein unbegrenztes Absatzgebiet. Wir erweitern dasselbe von vornherein um ein beträchtliches dadurch, daß wir uns entschlossen haben, das Bild Kaiser Wilhelms II. nicht wie seine beiden Vorgänger als Gratis-Beigabe zum Daheim auszugeben. Sie haben dadurch schon an den Daheim-Abonnenten einen sicheren Rückhalt für die ersten Partiebezüge.

Den Vertrieb überlassen wir vorläufig dem Buch- und Kolportagehandel, behalten uns jedoch ausdrücklich vor, in den Orten, in welchen dieser Bitte um weiteste Verbreitung unserer Drei-Kaiser-Bilder nicht entsprochen wird, direkt zu arbeiten.

### Preis jedes Bildes:

Ausgabe A auf gewöhnlichem Papier:  
60 d ord., 40 d bar und 11 pro 10,  
auch gemischt.

Ausgabe B auf Kupferdruckpapier:  
1 M 50 d ord., 1 M bar und 11 pro 10,  
auch gemischt.

Einzelne Exemplare mit Emballage-Berechnung von 20 d.  
Partien von 11/10 und mehr ohne Emballage-Berechnung.

Hochachtungsvoll  
Leipzig.

**Daheim - Expedition**  
(Belhagen & Klasing).

# Daheim

Verlag von  
**J. Guttentag (D. Collin)**  
in Berlin und Leipzig.

[67289] **Wichtige Novitäten!**

Sofort nach Emanation des neuen Gesetzes, betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften wird in unserm Verlage erscheinen:

**Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze.**

Text-Ausgaben mit Anmerkungen.  
Taschenformat. Kartoniert.



**Nr. 29.**

**Das**

## deutsche Genossenschaftsgesetz.

Textausgabe mit Einleitung,  
Anmerkungen und Sachregister  
herausgegeben

von

**Ludolf Parisius**  
Landtags-Abgeordneter.

Preis ca. 80 d.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit  
33 1/3 % Rabatt.

Sobald als möglich soll folgen:

**Das**  
**deutsche Genossenschaftsgesetz**

mit der Ausführungsverordnung.  
Kommentar zum praktischen Gebrauch für  
Juristen und Genossenschaften  
herausgegeben

von

**Ludolf Parisius, und Dr. jur. Crüger,**  
Landtags-Abgeordneter, 1. Sekretär der Anwaltschaft  
des D. Genossenschaftsverbands.

Preis ca. 9 M.

In Rechnung mit 25% Rabatt.

Nähtere Mitteilungen behalten wir uns vor.  
Wir erbitten jedoch heute schon Ihr regstes Interesse für diese maßgebenden Ausgaben des wichtigen Gesetzes.

Hochachtungsvoll  
Berlin, 14. Dezember 1888.

**J. Guttentag**  
(D. Collin).



[67290] In meinem Kommissions-Verlage ersch. int in wenigen Tagen:

## Die veränderlichen Sterne.

Darstellung  
der  
wichtigsten Beobachtungs-Ergebnisse  
und  
Erklärungs-Versuche.

Von

**Joseph Plaßmann.**

(Dritte Vereinschrift für 1888 der  
**Görres-Gesellschaft zur Pflege der  
Wissenschaft im katholischen  
Deutschland.)**

116 Seiten gr. 8°. Elegant broschiert  
1 M 80 ₣ ord., 1 M 35 ₣ bar.



Es ist auf den nachfolgenden Blättern der Versuch gemacht worden, ein Gebiet der Astrophysik, das scheinbar eng umgrenzt ist, in Wirklichkeit aber mit mehreren Teilen der Kosmologie Berührungspunkte aufweist, durch deskriptive Behandlung einem größeren Leserkreise zugänglich zu machen. Die wichtigsten sog. typischen Vertreter der einzelnen Gruppen sind etwas ausführlicher behandelt; bei den übrigen Sternen konnte dann fürziger zu Werte gegangen werden. Daß eine solche Behandlung ihre prinzipiellen Vorzüge hat, wenigstens da, wo keine vollständige Synopsis angestrebt wird, zeigen mehrere vortreffliche neuere Schriften über Naturgeschichte, die ohne Zweifel in Schule und Haus einen größern Nutzen gestiftet haben, als die systematischen Arbeiten aus älterer Zeit. Wie weit es hierbei dem Verfasser gelungen ist, zwischen den beiden gefährlichen Klippen, der schulmäßig trockenen Rede einerseits und anderseits der unwürdigen tändelnden Verflachung, das Schifflein seines Vortrages hindurchzusteuern, muß kompetenten Richtern zur Beurteilung überlassen bleiben.

Ich bitte zu verlangen!

Köln, den 14. Dezember 1888.

**J. P. Bachem.**

[67291] Ferdinand Hirt's  
**Geographische Bildertafeln.**

Teil III: Dritte Abteilung:

## Völkerkunde von Afrika u. Amerika.

Steif geheftet 7 M, geb. 8 M 50 ₣ mit  
25% Rabatt und 13/12 fest und bar.

gelangt den 17. d. M. in Leipzig zur Ausgabe;  
doch können jetzt nur die fest bestellten Exemplare berücksichtigt werden, während die bedingungsweise verlangten gleich nach dem Feste in neuer Rechnung zur Versendung kommen.

Breslau, den 14. Dezember 1888.

**Ferdinand Hirt.**

[67292] In den nächsten Tagen erscheint der  
IV. Band der

## Biblioteca di Testi inediti o rari.

### Novelle inedite

di

**Giovanni Sercambi**

tratte dal codice Trivulziano CXCIII

per cura di

**Rodolfo Renier.**

Ein Band in gr. 8°. von LXXVI u. 436 Seiten.

15 fr.

Ich bitte diesen Band sowohl zur Fortsetzung als auch zur Gewinnung neuer Abnehmer verlangen zu wollen.

Die früher erschienen Bände:

I. Testi inediti di Storia Trojana, preceduti da uno studio sulla leggenda Trojana in Italia per Egidio Gorra. Volume in-8°. gr. di pag. XIV-572. 18 L.

II. I sonetti del Pistoia giusta l'apografo Trivulziano, a cura di Rodolfo Renier. Vol. in-8° gr. di pag. L-404. 12 L.

III. Le lettere di Messer Andrea Calmo annotata da Vittorio Rossi. Vol. in-8° gr. di pag. VIII-CLX-504. 20 L. liefer ich nur noch in feste Rechnung.

Turin, 8. Dezember 1888.

**Hermann Loescher, Verlag.**

## Expeditionsverzögerung!

[67293]

Unter Bezugnahme auf unser Rundschreiben vom „Anfang November“, betreffend die als „demnächst erscheinend“ bezeichneten

### Novitäten:

**Öfflinger, techn. Taschenwörterbuch,  
Manssen, Graf Schad,  
Müller, Pilatus,**

bringen wir hiermit zur Anzeige, daß die Fertigstellung durch unvorherzusehendem Umstände sich verzögert hat. Da die Aufmerksamkeit des geeigneten Sortimentsbuchhandels demnächst ausschließlich den Weihnachtsartikeln gehören dürfte, ziehen wir es im gemeinschaftlichen Interesse vor, die Novitäten

### im Januar und in Rechnung 1889

zu versenden und bitten Sie, die freundlichst zugesagte Verwendung alsdann in ungefähr wärtigem Maße eintreten zu lassen.

Stuttgart, d. 14. November 1888.

**J. B. Metzler'sche Buchhandlung.  
Verlagskontor.**

## Angebotene Bücher.

[67294] **E. A. Seemann** in Leipzig:

Schneider, L., Aus meinem Leben. 3 Bde. Geb.—Aus d. Leben Kaiser Wilhelms. 3 Bde. Voigt, die Wiederbelebung des klassischen Altertums. 2 Bde. Geb.

[67295]<sup>2</sup> Ich übernahm die Restauflage von:  
Sacher-Masoch, polnische Ghetto-Geschichten. München 1886. (Ladenpreis 3 M.) und erlaße solche in neuen, elegant broschierten Exemplaren, soweit der geringe Vorrat reicht, à 60 ₣ bar u. 7/6.

Frankfurt a.M.

**J. Kauffmann.**

[67296] **Carl Vurow** in Heidelberg:  
Daude, Straßgesetzbuch. 1883.  
Röller, bad. Bürgermeister. 1887.  
Meyer, Anleitung z. Prozeßpraxis. 1879.  
Willenbücher, Kostenfestsetzungsvorfahren. 1884.

Unsere Zeit 1857—64. 8 Bde. Hlbfrz. Materialien zu den die Ausführung der Reichs-Zivilgesetze. betr. hessischen Gesetze. 2. Bd. 1879.

Loersch, Code civil. 3. Aufl. 1887.  
Stern, Code civil mit Abändern. d. Reichs- u. bayr. Landrechts. 1887.  
Massen, Müller u. Wieland, rhein. Civilgesetzbuch. 1884.

## Gesuchte Bücher.

(\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten!)

[67297] **J. G. Calve** in Prag:

\*Kaim, das Kirchenpatronatrecht. Leipzig 1866. Kplt.

\*Wurzbach, histor. Wörter, Sprichwörter u. Redensarten. Hamburg 1866.

\*Barrande, Système silurien du centre de la Bohême. Vol. I. (Tribolites) apart.

\*Graham-Otto, ausführliches Lehrbuch der Chemie. 1. Bd. 3. gänzl. umgearb. Aufl. Abth. 1. 2. 2. Bd. 5. umgearb. Aufl. 1. 3. 4. Abth. (Nur diese Auflagen erwünscht.)

\*Schall, Anleitung zur Restauration beschädigter Kupferstiche. Leipzig 1863.

\*Teuffel, Geschichte d. römischen Litteratur. 4. Aufl. Kplt. oder 2. u. 3. Lfg.

[67298] **F. Schönemann** in Berlin W. 35, Steglitzerstrasse 5/6:

\*Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. Kplt., resp. einzelne Bde. Geb. od. brosch., jedoch nur sehr gut erhalten.

[67299] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:

\*Brehm-Schödler, Tierleben. 3 Bde.

\*Buch der Erfindungen. 7. u. 8. Aufl.

\*Palleske, Kunst des Vortrags.

[67300] **Hermann Schultze** in Leipzig:

1 Daheim. 8°-Ausg. Jahrg. 1887.

[67301] **Hahn'sche Buchh.** in Hannover:

\*1 Uhland, Handbuch für den praktischen Maschineneconstructeur.

[67302] **Rudolf Müsenberger** in Berlin SW. 11: Ritters geograph.-stat. Lexikon. Neueste Aufl.

[67303] **Carl r. Fleischer**, Sortiment und Antiquariat in Leipzig:

\*Dickens, Dombey & Sohn. (Sauber.)

[67304] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:

\*K. Svenska Vetenskaps Akademiens Handlingar. Bd. 13—21 oder kplte. Serie.

[67305] **A. Henry** in Bonn:

\*Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl. Kplt. Geb.

- [67306] Akademische Buchh. von G. Calvör in Göttingen:  
Koenig, Litteraturgeschichte.  
Entscheidungen d. Reichsger. in Civils. I—XIX.  
Freytag, Soll und Haben.  
Ranke, Weltgeschichte. I—III u. V.  
Gegenbaur, Anatomie d. Menschen.  
Schmid, Sophonisbe.  
Gramberg, Sophonisbe.  
Prölss, Sophonisbe.  
Uhlhorn, Heidenthum u. Christenthum.  
Casseler Galerie. (L., Seemann.)  
Wangemann, kirchl. Cabinetspolitik Friedrich Wilhelms IV.  
Hettner, französ. Litteraturgeschichte.  
— deutsche Litteraturgeschichte.  
Stifter, Studien. Brosch.  
Haenel, Dissensiones dominorum.  
Zeitschrift für Völkerpsychologie. Soweit erschienen. Billig.  
Roscher, System der Finanzwissenschaft.  
Brehms Tierleben. Chromoausg.  
[67307] Buchner'sche Buchh. in Bamberg:  
\*Journal von und für Deutschland. Jahrg. 1792.  
Angebote nur direkt.
- [67308] v. Zahn & Jaensch in Dresden:  
\*Marx, Beethoven. 1. oder 2. Aufl. Billig.  
Napoléon, Histoire de Jules César. 2 vols. et atlas. Billig.  
\*Mommesen, römische Geschichte.  
[67309] W. Sulzbach in Bonn:  
\*Dumas, Romane. Deutsch. Komplett und einzeln.  
[67310] Schmidt'sche Buchh. (L. Schindler) in Bamberg:  
\*Schmid, Hermann, gesammelte Schriften. Volks-Ausg.  
Angebote nur direkt erbeten.  
[67311] Adolf Bredt in Hameln:  
Scherr, Tragikomödie; — Hammerstöße; — Historienbuch.  
Meyers Universalium. Bd. 1—11 und 15 bis Schluss.  
[67312] Herber'sche Univ.-Buchh. in Gießen:  
Büchner, bibl. Real-Handconcordanz.  
[67313] Ed. Lehmkopf's Buchh. in Weisenfels:  
\*Schumann, Geschichte der Pädagogik. Einige Exemplare.  
[67314] Waldow'sche Buch- u. Kunsthändlung (Herm. Desterwitz) in Frankfurt a.O.:  
\*1 Porträt-Gallerie zu Macaulay's Geschichte von England.  
\*1 Billroth, chirurg. Pathologie u. Therapie.  
\*1 Arndt, Morgenblätter.  
\*1 Freytag, Soll u. Haben.  
\*1 Meyer, London.  
\*1 Ebers, ägyptische Königstochter.  
\*1 Dumas, Graf v. Monte Christo.  
\*1 Edelstein, Nero.  
[67315] Isak Taussig in Prag:  
Kaerle, Chrestomathia aram.  
Bochsa, Harfenschule.  
[67316] Schulze in Oldenburg:  
1 Brehms Tierleben. 1. Ausg. Bd. 3—6.  
In dunstl. Halbfarb. bd.  
[67317]<sup>1</sup> Schulbuchhandlung in Braunschweig:  
\*Erfurt, Färben des Papiers.
- [67318] M. Mittermüller's Buchhandlung u. Antiquariat in Salzburg:  
1 Hist.-polit. Blätter. Bd. 2. 87. 88.  
1 Binterim, Commentarius de libris baptizatorum. Düsseldorf. 1816.  
1 Alvarez, Jacob, S. J., Compendium theol. asceticae.  
1 Riga, O. S. D., katechet. Predigten.  
1 Scmidh, P. Fr. Probus, unbetrüglicher Passionsspiegel. M. 47 Kupfern. (Augsburg, Gebr. Klauber.)
- [67319] Ramdohr'sche Buchhandlung in Braunschweig:  
1 Simons, die Doppelfirche in Schwarzenfeld. Bonn 1846.  
1 Brehms Tierleben, v. Schödler. 1.—3. Bd.
- [67320] Schworella & Held in Wien:  
Busley, d. Schiffsmashine. Kplt.
- [67321] W. Groos in Koblenz:  
Ouida, Freundschaft.  
Tschudi, Reisen durch Süd-Amerika.  
Heinsius, Bücherlexikon 1857—61.
- [67322] Aug. Schnurr in Passelaw:  
Eiligst!  
Suppl.-Bde. zu Meyers Konvers.-Lexikon.  
3. Aufl. In Hlfz. geb.
- [67323] Weidmann'sche Buchhandl. in Berlin:  
1 Voß, Joh. Heinr., Gedichte. Eine Ausgabe, auch ältere, mit besonders großer, deutlicher Schrift.
- [67324] J. Fride's Sort. in Halle a/S.:  
\*Hahn, Bibliothek d. Symbole.
- [67325] A. Weismann's Sort. in Ehingen:  
\*1 Oppenhoß, Strafgesetzbuch. Antiquarisch.  
\*1 Böhner, Armenpflege. Antiquarisch.
- [67326] C. Winter in Dresden-A.:  
\*Spry, Challenger-Expedition.  
\*Just, Beobachtungen üb. d. am Eisleber Salzsee vorkomm. Vögel. 1832 ob. 1854.  
\*Dalen-L.-Langenscheidt, Englisch.  
\*Bund, Lieder d. Heimat.  
\*Müller-Pouillet, Physik. Neueste Aufl.  
\*Hoffmann, Büffeljäger.  
\*Nibelungenlied, v. Engelmann.  
\*Edda, übersetzt v. Simrock.  
\*Fittig, organ. Chemie.  
\*Tröriep, Anatomie f. Künstler.  
\*Portig, d. Göttliche in d. Kunst.  
\*Parleß, Anatomie.  
\*Lüble, Kunstgeschichte.  
\*Bock, Buch vom Menschen.  
\*Weber, Dreizehnlinien.
- [67327] Felix Schneider in Basel:  
\*Laband, deutsches Staatsrecht.  
Richter, Lebenserinnerungen.  
Schweizer, Homiletik.  
Barths Jugendblätter 1874—78. Geb.  
\*Ranke, Weltgesch. Bd. 2—9. Origbd.  
\*Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. Origbd.
- [67328] Leo Réval in Budapest, IV. Universitätsgasse 9:  
\*Lamartine, les Girondins. Illustré.  
\*Rottenhöfer, Kochbuch.  
\*Dühring, Kapital u. Arbeit.
- [67329]<sup>1</sup> B. Goeritz in Braunschweig:  
Brockhaus' Convers.-Lexikon. Neueste Aufl. 16 Bde. Geb.  
Generalstabswerk. Kplt. Mögl. geb.
- [67330] Rosenthal's Antiquar. in München: Bibliotheca maxima veter. Patrum, ed. M. de La Bigne, Despont. 27 vol. Lugd. 1677. — Apparatus, stud. Nic. Le Nourry. Paris. 1703.  
Smischek, Joann., Newes Gratesca Büchel. München 1639.  
Hübner, Beschreibg. v. München. 1803.  
Pfaff, Astrologie. Nürnberg 1816.  
— Stern der Weisen.  
Kremer, Geschichte d. Ardennischen Geschlechts. Leipzig u. Frankfurt 1785.  
Carus, Symbolik der menschl. Gestalt.  
Thienemann, Ridinger.  
Sybels histor. Zeitschrift. Kplt., einz. Bde. u. Hefte.  
Salmeron, Alph. Tolet., s. J., Comment. in Evang. hist. et in Acta Apostolorum. 16 tomi. Fol. Col. 1612. Auch einz. Tle. f. d. Kgr. Bayern.  
Gesetzblatt. Jahrg. 1819, 1825, 1871—72. Event. in mehrfacher Anzahl.  
Reynolds, Reden üb. d. Malerei. Dresden 1781.  
— do. Hamburg 1801.  
Paprocki, B., Diadochos. (Gesch. d. Böhm. Adels.) Böhm. Fol. Prag 1603.  
Gümbel, geolog.-geognost. Verhältnisse d. Vorpessart.  
Roller, Formensammlung z. Elementar-Unterr. im freien Zeichnen. 6 Hefte.  
Breviarium Rotomagense et Ambianense.  
Wetter, J., Gesch. d. Erfindung d. Buchdruckerkunst. Mainz 1836.
- [67331] Isak Taussig in Prag:  
1 Behr, Markscheidekunst.  
Dünnebier, lat. Grammatik.  
Ridinger, Jagdstücke.
- [67332] Wolff & Höhorst in Hannover:  
Antiquarisch.  
1 Maschka, Sammlung gerichtsärztlicher Gutachten. 1. u. 2. Folge.
- [67333] Emil Schmorrde in Bernstadt in Sachsen:  
1 Bock, Buch vom Menschen.  
1 Klende, Hauslexikon.
- [67334] Engelhardt & Beyer in Dresden:  
1 Mickiewicz, K. Wallenroth. (Deutsch.)  
1 Kriegschronik 1866.  
1 Kriegschronik 1870.
- [67335]<sup>1</sup> K. F. Hofbuchh. Wiss. Fried in Wien: Hume, Untersuchung über den menschlichen Verstand, deutsch von Sulzer. Hamburg u. Leipzig 1755.  
— do. deutsch von Tennemann. Jena 1795.  
Vogls Soldatenkalender 1850, 1851, 1853, 1855, 1856, 1857.  
Schumann, musical. Haus- u. Lebensregel. Aus meinem Leben (v. Kaiser Maximilian). Bd. 5—7.  
Bethlen, Alexis Graf, geschichtliche Darstellung des deutschen Ordens in Siebenbürgen. Wien 1831.  
Pagès, Léon, Valmy. Les diamants de la couronne. Paris 1878.
- [67336] Paul Richter in Hirschberg i/Sch.:  
\*1 Georges, fl. lateinisch-deutsches Handwörterbuch. Gut gehalten.

- [67337] Th. Stauffer in Leipzig:  
Bobertag, Geschichte d. Romans.  
Baumgart, Poetik.  
Ebert, Entwicklungsgesch. d. franz. Tragödie.  
Watteville, Introduction to med. electricity.  
Riehl, Wanderbuch.  
— die Familie. Volksausg.  
Nothnagel, Diagnostik d. Gehirnkrankhtht.  
Bluntschli, Denkwürdigkeiten.
- [67338] Qu. Haslinger in Linz:  
1 C. Vettii Aquilini Juvenci, Hispani presbyteri, historiae evangelicae libri IV, rec. Erhard Reusch. Francoforti et Lipsiae 1832 (?), apud Wolfg. Michelles.
- 1 Passy, der Orgel Wiederhall. Bonn 1832.
- [67339] K. k. Hofbuchhdlg. Wilhelm Frick in Wien:  
Stahl und Eisen. 1. u. 2. Jahrg. 1881—83.  
Redtenbacher, Fauna austriaca: die Käfer. 2 Bde. Wien 1874.
- [67340] Johs. Haßbender in Elberfeld:  
Damm, Klavierschule.  
Kolb, Kulturgegeschichte. 2 Bde.  
Defregger-Album. Text v. Stieler.  
Heinichen, Wörterbuch.  
Schubert, Pflanzenreich.  
Raschdorff, das rheinische Baurecht.  
Chronik v. Arnsberg.  
Toussaint-L., franz. Unterrichts-Briefe.  
Bücher über christliche Ethik, Sittenlehre, göttliches Sittengesetz.
- [67341] Fr. Schaumburg in Stade:  
1 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1—10.  
1 Müßhardt, über die bremisch=adeligen Familien.
- [67342] A. Nugel in Gera:  
1 Darwin, Entstehung der Arten.  
1 Seufferts Archiv. 26. u. 27. Bd.
- [67343] Buchhandlung d. Waisenhauses in Halle:  
Dächsel, Agende.  
Ernst II., Aus meinem Leben.
- [67344] Kittler'sche Buchhandl. (Chr. Brandis) in Hamburg:  
1 Fliegende Blätter-Kalender. 1. u. 2. Jahrg.
- [67345]<sup>1</sup> Neugebauer'sche Buchh. in Spandau:  
\*1 Weigand, deutsches Wörterbuch.  
\*1 Rosenthal's Meisterschaftssystem: Französisch.  
\*1 — do. Englisch.
- [67346] Otto Gollmann in Troppau:  
\*1 Illustr. Kriegs-Chronik, Gedenkbuch an d. Feldzug 1866. (Leipzig, J. J. Weber.) Geb.  
\*1 Winkler, eiserne Brücken. Heft 2. (Gitterträger u. Lager gerader Träger. (Wien, Gerold's Sohn.)
- [67347] Draeseke's Buchh. in Freienwalde:  
\*Reuleaux, Construktur.
- [67348] Albert Kaiser in Schweidnitz:  
1 Wenzel, schles. Provinzialrecht. 2. Bd.
- [67349] Küssling'sche Buchh. in Leipzig:  
Hermann, Handbuch d. Physiologie. IV. 2.  
Mayer, S., Recht d. Israeliten etc.  
Voigt, 3 Constitut. Constantin d. Gr.
- [67350] A. Asher & Co. in Berlin:  
\*1 Rose, Handb. d. analyt. Chemie. 1871.
- [67351]<sup>1</sup> Fr. Haerpfer's Antiquariat in Prag:  
Goedeke, Grundriss d. deutschen Dichtung. 1. Aufl. 3. Bd. 1. Tl.  
Haksel, Fechtkunst.  
Sachs-Villatte, klein. u. gross. Wörterbuch.  
Günter, Introductio in libr. sacros.  
Knörlein, Rose u. Reseda.  
Uhland, Schriften z. Geschichte d. Dichtung.  
Scherer, Leben Willirams, Abt zu Ebersberg.  
Bonitz, über d. Ursprung d. Homer. Gedichte. 5. Aufl.  
Classiker d. Mittelalters. 5. Bd.  
Tatian, latein. u. deutsch v. Sievers.  
Weigand, deutsches Wörterbuch.  
Reis, Lehrbuch d. Physik.  
Grote, Stammtafeln.  
Plinius, Naturgeschichte, v. Külb.  
Ricard, französ. Sprachlehre. 2. Aufl.  
Annalen d. Physik v. Poggendorff. Bd. 188 bis 190.
- [67352] H. Forek in Wiesbaden:  
\*Dalen-L.-Langenscheidt, englische Unterichtsbriefe.
- [67353] Karl Groos in Heidelberg:  
Hahn, Lebermoose Deutschlands.  
Milde, Bryologia silesiaca.  
Pabst, Lebermoose Deutschlands.  
Wilke-Grimm, Clavis Novi Testamenti.
- [67354] Ebbeske's Sort. (J. Dietrich) in Wiesbaden:  
\*Jordan, Nibelunge. Wohlfeile Ausg. 2 Bde.
- [67355] J. Cavael in Leipzig:  
\*1 Hoffmann, Werke, m. Zeichnungen von Höfemann. 12 Bde. Brosch. oder geb.  
\*1 Wagenfeld, Bieharzneibuch. Letzte Aufl.  
\*1 Moleschott, Kreislauf des Lebens.
- [67356] Heinrichshofen in Magdeburg:  
\*Dünzer, Goethes Faust erläutert. Gr. Ausg.
- [67357] Jul. Hermann in Mannheim:  
\*1 Löffl, Schutzgoll und Freihandel.
- [67358]<sup>2</sup> R. Trenkel in Berlin:  
1 Melanchthonis loci comm., hrsg. v. Plitt. Erlangen 1864.
- [67359] L. Auer in Donauwörth:  
Stimmen a. Maria Laach 1871. Heft 5. 6; 1881. Heft 2, 3 u. 9; 1880, 84—86 Kplt.; 1883. 2. Sem. (24. Bd.)  
Cyprian, de unitate ecclesiae, ed. Hurter.  
Huber, Einführung d. Christenth. Bd. 1 od. kplt.  
Busl, Katech.-Predigten.  
Alexis, Werke.  
Bouix, du concile provinc.  
Alles über Provinzialconcilien u. Diözesansynoden, Bischofswahlen.
- [67360] Carl Erdmann in Crefeld:  
\*Brehms Tierleben.  
\*Blumenthal, allerhand Ungezogenheiten.
- [67361] H. Georg's Buchh. in Basel:  
Emmert, Lehrbuch d. Chirurgie. 2. Bd. 1853.
- [67362]<sup>3</sup> H. Burdach in Dresden:  
\*1 Cornelius, die Jagd u. ihre Wandlungen.
- [67363]<sup>17</sup> Hermann Jakob in Karlsbad:  
Bücher, Ansichten, Pläne etc. der Stadt Karlsbad vor dem Jahre 1880.
- [67364] Nicolai'sche Buchhandlung, Borstel & Reimarus, in Berlin, C. 2:  
\*Revue des deux mondes 1886. Nr. vom 1./1., 15./1., 1./2.  
\*— do. 1887. Nr. vom 15./8.  
\*Westermann's Monatshefte. Bd. 55—60.  
\*Illustr. Zeitung (Leipziger) 1883, 1884. II. Sem.; 1886. II. Sem.  
Wagner, Rich., Schriften. 1872. Bd. 2. 3.  
\*Doré, Bibel. Evang. Ausg. In Heften.  
Kletke, Märchensaal. 3 Bde. 1844.  
Vulpius, Rinaldo Rinaldini.  
Carlyle, Geschichte d. französ. Revolution. 3 Bde. 1844.  
Parthey, Jugenderinnerungen. 2 Bde.  
Wolfram, Dissolving views. 3 Bde. 1862.  
Nessel, Leokadie. 1868.
- [67365] L. Schnock in Aschersleben:  
\*Hauer, Fördermaschinen d. Bergwerke.  
\*— Wasserhaltungsmaßnahmen d. Bergwerke. Nur direkte Angebote können dienen!
- [67366] Fr. Stollberg in Merseburg:  
\*1 Eckstein, d. Sturmacht.  
\*1 Samarow, Plewna.  
\*1 Saldern, Margarethen-Buch.  
\*1 Schilling, Steinkohlengas-Beleuchtung.  
\*1 Müller, polit. Geschichte d. Gegenwart. Bd. 3.
- [67367] Alfred Dörfel in Leipzig:  
J. J. H. R(ibock), Bemerkungen über die Flöte und Versuch einer kurzen Anleitung zur bessern Einrichtung und Behandlung derselben. 4°. 62 S. u. 7 Kupfertafeln. Stendal 1783.
- [67368] Eduard Hampe in Bremen:  
\*Wilmanns, Leben u. Dichten Walthers v. d. Vogelweide.  
\*Walther v. d. Vogelweide, hrsg. u. erkl. von Wilmanns. 2. Aufl.
- [67369] G. Lucius in Leipzig:  
\*Weißhaupt, Steindruck.  
\*Romanbibliothek 1885—88.
- [67370] Franz Wagner in Leipzig:  
Histor.-polit. Blätter. Bd. 43, 44 apart.  
Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Kplt. Orig.-Einbände.  
— do. Bd. 11—16 apart. Grüner Orig.-Einbd.
- [67371] Lehmann & Wentzel in Wien:  
1 Winkler, Elasticitätslehre.
- [67372] Carl Fr. Fleischer, C.-G. in Leipzig:  
Klic, Hagestolze.  
Wiener Karikaturen-Album.
- [67373] Fr. Lucas' Concursmasse in Riga:  
\*1 Rahden, Wilh. v., Aus dem Leben eines alten Soldaten. 3 Bde. u. Suppl. 1846—59.  
\*1 — Cabrera. 1840.  
\*4 Molochowez, Geschenk f. junge Hausfrauen. Geb. od. brosch.
- [67374] v. Zahn & Jaensch in Dresden:  
\*Maillard, Grammaire franç. 1. Aufl.  
\*(Pappus, L.), Compendium (epitome) bellum germ. 1617—43.  
\*Arndt, Erinnerungen a. d. äusseren Leben.  
\*Serret, Differential- u. Integralrechnung.  
\*Grillparzers Werke.  
\*Littré, Dictionnaire. 5 vols.

[67375] Heinrich J. Naumann in Dresden:  
Dächels Bibel - Werk. Kplt. u. einzelne  
Bände, jedoch nur gut erhalten und mit  
Angabe der Aufl.  
Stacke, deutsche Geschichte. Mit Ill. 2. Bd.  
Originalbd. des Verlegers. Gut erhalten.  
Büchner, Concordanz. 4<sup>o</sup>. u. 8<sup>o</sup>-Ausg.  
Hirschberger Bibel, hrsg. v. Liebich u. Burg.  
Krummacher, Sabbath-Glocke. 12 Bde.  
Nebe, Leidensgeschichte Christi. 2 Bde.  
Harles, Sonntagsweihe. 7 Bde. od. neu.  
Ausg. in 2 Bdn.  
Frommel, Hausspostille u. Episteln.  
Sommer, Predigtstudien über die „Evange-  
lien“ nach Thomasius.

[67376] Ewald Scholz in Liegnitz:  
\*Settegast, Landwirthschaft.  
\*Settegast, Thierzucht.  
\*Kirchner, Milchwirthschaft.  
\*Rühn, Ernährung d. Kindviehs.  
\*Stöckhardt, Drainage.  
\*— chemische Feldpredigten.  
Nur neueste Auslagen und nur direkte Angebote  
können mir nützen.

[67377] G. Braun in Plauen i. B.:  
\*1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Bd.  
8—12. Halbjg. (Braun.)  
\*1 Universal-Lexikon d. Kochkunst.

[67378] Robert Lampel's (Ph. Wodianer)  
Verlags- u. Sortim. Buchhdg: in Budapest:  
1 Dittes, Fr., pädagogischer Jahresbericht.  
28. 32. 34. 36. 38. 39. Jahrgang.

[67379] Louis Mosche in Meissen:  
\*1 Fontane, Wanderungen durch die Mark  
Brandenburg. Kplt. Berlin 1880.  
Angebote umgehend direkt erbeten.

[67380] Aurel Blümich in Leipzig:  
\*Richter, Ludw., Jahr ein Jahr aus im  
Elternhaus.  
\*Serret, Differentialrechnung.  
Jugendfreund. Alle Jahrgänge.

[67381] Hans Höllrigl in München:  
\*1 Hirths culturgeschichtl. Bilderbuch.  
\*1 L. da Vinci, Tractat von d. Malerei. Alte  
Ausg.  
\*1 Machiavelli, Staatskunst. Bd. 2. 3.  
\*1 Baumgärtner, Polizeiübersicht v. 1807.

[67382] G. Nagoczy in Freiburg i. B.:  
Stahr, Lessing.  
Schäf, Gedichte.  
Hansjakob, Aus der Residenz.  
Karst, württemb. Adel.  
Percy, Reliques of ancient English poetry.  
3 Bde. London 1765.  
— do. 3 Bde. London 1767.  
Bodenstedt, Von Ozean zu Ozean. (Gilt.)  
Humorist. Deutschland. Bd. 3.  
Weber, Weltgeschichte. Gr. Ausg. Vorige Aufl.  
Daniel, Geographie. 4 Bde.  
Ritter, geograph.-statist. Lexikon. 7. Aufl.  
Brehms Tierleben. Chromo-Ausg.

[67383] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:  
\*Zeiller-Merian, Topographie von Mainz,  
Trier u. Köln. 1646 u. Anhang 1654.  
\*Hildebrandt's Jahrbücher für National-  
ökonomie. 23. Bd.  
— Wir zahlen hohen Preis. —

[67384] W. Weber in Berlin:  
Eckhel, Catalogus Musei Caes. Vindobonensis  
numor. vet. 2 vol. 1799.  
Verge, Schmetterlingsbuch. Neueste Aufl.  
Frédéric le Gr., Antimachiavel.  
1 Salomon, Comptoirhandbuch. Neueste Aufl.  
Rheinisches Museum, v. Weller u. Nägele.  
Bd. 5—10. 1837—50. (?)  
Godet, Bibelstudien. Tbl. 2.  
Buch d. Erfindungen. 6. Aufl. Bd. 5 bis  
Schluß.  
Ritschl, altkathol. Kirche. 1851.  
Taine, la France moderne.  
Stier, christl. u. biblische Gedichte. 1845.  
Kluge, ethnolog. Wörterbuch. 1. Aufl.  
Lsg 2—4.  
Döllinger, Reformation in ihrer Entwickl.  
— Heidenthum u. Judenthum.  
Laband, Magdeb. Schöffenrecht.  
Behrend, Magdeb. Schöffenrecht.  
Planck, Gerichtsverfahren.

[67385] C. F. Duwald (v. Franke) in Sanger-  
hausen:  
\*1 Dommer, Musikgeschichte.  
\*1 Littrow, Wunder des Himmels.  
\*1 — Atlas d. gestirnten Himmels.  
\*1 Hoerster, Sgl. popul. astron. Mittlgn.  
\*1 Couring, Marocco. Land u. Leute.  
\*1 Bastian, Inselgruppe in Oceanien.  
\*1 — zur Kenntniß Hawaiis.  
\*1 — Völkerstämme aus Brahmaputra.  
\*1 — Indonesien.

[67386] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:  
\*Porträt von Hartmut von Cronberg.  
\*Lozano, Antiguedades arabes de Granada  
u. Cordoba.  
\*Schlosser, Disquis. de Stratone Lampsaceno  
philosopho. 1724.  
\*Zeitschrift f. Münzkunde, von Köhne.  
Bd. 5. 6.  
Keller, Pandekten. 2. Aufl.  
— Litigation.  
Euripides, rec. Hermann. T. I. 1—3.  
II. 3. 4.

[67387] Carl Jügel's Nachfolg. in Frankfurt a. M.:  
\*Stenogr. Berichte der Verhandlungen des  
preuß. Herrenhauses 1871—1873. Mit  
Anlagen.

[67388] Eisenschmidt's Buch- u. Landkarten-  
hdg. in Berlin:  
1 Generalstabswerk 1866. Geb.  
1 — 1870/71. Geb.

[67389] Dittmer'sche Buchhdg. in Lübeck:  
\*1 Entscheidungen d. Reichs-Ober-Handels-  
Gerichts. Vollständig, gebunden und  
gut erhalten.

[67390] Ch. Claesen & Cie. in Berlin W.:  
\*1 Weinbrenner, Fuggerkapelle zu Augsburg.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[67391] Erbitte schleinigt zurück direkt per  
Post auf meine Kosten nach hier oder Leipzig:  
Schneider's Amtskalender f. ev. Geistl.  
1889. I Geb. 90 ₣ no.  
Gütersloh, den 14. Dezember 1888.  
C. Bertelsmann.

### Durand, Index generum phanerogamorum.

[67392] Von diesem Buche haben wir einer Anzahl Firmen Exemplare mit dreimonatlicher Remissionsberechtigung geliefert. Der Termin für die meisten Exemplare ist am 10. Dezbr. abgelaufen; wir verlängern den Rücksendungs-termin bis zum 31. Dezember d. J.; spätere Rücknahme müssen wir mit Hinweis auf diese Anzeige verweigern.  
Berlin.

Gebrüder Borntraeger.

[67393] Umgehend zurück  
erbitte alle à cond. erhaltenen Exemplare von:  
Wesen, Bedeutung und Ziele  
der  
**Freimauerei.**

Von

**Br. O.**

Preis 1 ₢ ord., 75 ₢ netto.

Mein Vorrat ist vollständig erschöpft; es  
fehlt mir an Exemplaren zur Auslieferung der  
täglich einlaufenden festen Bestellungen. Bis  
zum 1. Febr. 1889 müssen alle remissionsberech-  
tigten Exemplare in meinen Händen sein.

Frankfurt a. O., den 12. Dezember 1888.  
Herm. Oesterwitz's Verlag.

### Umgehend zurück

[67394] erbitten wir alle remissionsberechtigten  
Exemplare von:

**Gartenlaube-Kalender 1889.** 1 ₢ ord.,  
75 ₢ netto.

Wir haben unter der ausdrücklichen Be-  
dingung à cond. geliefert, daß nicht abgesetzte  
Exemplare spätestens Ende Dezember an uns zu  
remittieren sind.

Nach dem 15. Januar 1889 können  
wir unter keinen Umständen mehr Re-  
mittenden annehmen.

Leipzig, im Dezember 1888.

Ernst Reil's Nachfolger.

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Angebotene Stellen.

[67395] Für eine lebhafte Sortimentshandlung  
in einer großen Stadt Süddeutschlands wird ein  
tüchtiger Sortimentar gesucht.

Mit den südd. Verhältnissen vertraute Be-  
werber erhalten den Vorzug. — Nur bewährte  
bestempelholte Kräfte wollen sich melden. So-  
fortiger Eintritt erwünscht.

Angebote unter A. B. 44977 an die Ge-  
schäftsstelle d. B.-B.

[67396] Ein solider Gehilfe findet für die Be-  
förderung eines kleinen Verlages in einer nord-  
deutschen Provinzial-Hauptstadt Stellung. Der-  
selbe müßte etwas Kenntnis von Druckerei-  
Verhältnissen haben und geneigt sein, gelegentlich  
auch die Druckerei zu besuchen. Angebote  
unter # 46778 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[67397] Gut empfohlener Gehilfe für ein Verlags-  
und Zeitungsgeschäft (nicht in Berlin) gesucht.  
Angebote unter P. L. 87 befördern Haasen-  
stein & Vogler in Berlin SW.

[67398] Für das Kontor einer Accidenz-  
und Buchdruckerei mit tägl. Zeitung in  
schönster Gebirgsgegend wird ein = Volontär  
oder Lehrling = gesucht. Angebote unter  
# 46810 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[67899] Ein Lehrling kann eintreten in Marburg.  
Osc. Ehrhardt's  
Univ.-Buchh.

### Gesuchte Stellen.

[67400] Ein geb. Buchhändler, aus guter Familie, erfahren und gewandt in allen Zweigen des Buchhandels, besonders des Verlages, augenblicklich Geschäftsführer und alleiniger Leiter einer größeren Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, Zeitungs- und Zeitschriftenverlag, sucht für dauernd eine ähnliche Stellung.

Derselbe ist auch im Buchdruckereiwesen praktisch erfahren, im Zeitungs- und Inseratenwesen geübt, mit Herstellung und Kalkulation gründlich vertraut, versteht die engl. und franz. Sprache und ist in der doppelten ital. Buchführung bewandert. Er ist gewohnt und im stande, einem zahlreichen Personal vorzustehen.

Zu näheren Mitteilungen sind bereit in Berlin die Herren Verlagsbuchhändler Dietrich Reimer, SW. 11 und Buchdruckereibes. J. Porrmutter, S. 14, in Leipzig Herr Buchhändler Wilhelm Maule (Rein'sche Buchh.)

[67401] Ich suche für einen jungen Mann, der bei mir eine vierjährige Lehrzeit zurücklegte und ein Jahr hindurch bei mir als Gehilfe arbeitete, eine passende Stelle in einer größeren Stadt mit Fremdenverkehr oder in einem Kurorte.

Rudolf Stark in Karlsbad.

[67402] Für einen jungen Mann von 20 Jahren mit der Berechtigung zum einjährigen Dienst, der seine dreijährige Lehrzeit in einem Sortiment mit gutem Erfolg beendet hat und dem die besten Empfehlungen seines Chefs zur Seite stehen, wird zum 1. Januar oder später eine Gehilfenstelle gesucht, in der er seine Kenntnisse verwerten und erweitern kann. Gute Handschrift, geläufiger Stenograph. Gef. Anbieten unter F. R. 460 an Herrn R. F. Roehler in Leipzig.

[67403] Ein junger Mann, kautionsfähig und militärfrei, seit 7 Jahren im Buchhandel, sucht für sofort oder später dauernde selbständige Stellung. Suchender hat im Sortiment und im Verlage gearbeitet, besitzt gute Zeugnisse und ist mit Herstellungsweise, Korrespondenz und doppelter Buchführung vollständig vertraut. Angebote unter O. L. 46361 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[67404] Für einen gut eingearbeiteten Zögling seines Hauses, der nach beendigter Lehrzeit seit einem Jahre als Gehilfe bei ihm thätig ist und sich nunmehr in einem anderen Geschäft vervollkommen will, sucht ihn empfehlend, Stellung zum 1. Januar 1889

Prof. G. Langenscheidt,  
Berlin SW. 11, Hallesche Strasse 17.

[67405] Für einen gut empfohlenen jüngeren Sortimentsgehilfen, welcher militärfrei ist, suche ich per 1. Januar Stellung und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig, 8. Dezember 1888.

Franz Wagner.

[67406] Für einen jungen Mann, der eine Lehrzeit von 3 Jahren bei mir hinter sich hat, suche ich zum 1. f. M. eine Stelle als Gehilfe.

Zu näherer Auskunft bin ich gern erbötig.  
Rudolstadt.

K. Neil.

[67407] Ein in allen Verlagsarbeiten, Herstellung, Vertrieb, Korrespondenz, Buchführung, Expedition und im Druckereiwesen erfahrener älterer Gehilfe mit besten Zeugnissen und Empfehlungen sucht bei bescheid. Ansprüchen Stellung. Angebote unter O. 46811 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

[67408] Mein Sohn (Östern Abiturient) sucht 1. April Stellung als Lehrling in einer Buch- u. Kunsthändlung in Breslau od. Berlin. Angebote postlagernd V. K. Strehlen (Schlesien).

### Vermischte Anzeigen.

#### Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

[67409]

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir vom 1. Januar 1889 ab unsern gesamten Verlag mit 25% Rabatt und auf 12 ein Freiemplar liefern.

Ausgenommen hiervon sind unsere Sammlungen griechischer und lateinischer und französischer und englischer Schriftsteller sowie Viegas Logarithmen, bei welchen die bisherigen günstigeren Bezugsbedingungen bestehen bleiben, und Ellendt-Seyfferts Lat. Grammatik und das amtliche Regeln- und Wörterverzeichnis, bei denen wir Freiemplare überhaupt nicht liefern können.

Berlin, Dezember 1888.

#### Weidmannsche Buchhandlung.

#### Louis Reinige in Leipzig, Clichés-Agentur u. Kommiss.-Geschäft.

[67410]

Liefert Clichés jeder Art für Zeitschriften und Bücher und vermittelt die Herausgabe deutscher Werke in fremden Sprachen und umgekehrt.

Hält grosses Lager von illustrierten Werken der bedeutendsten französischen und anderer Firmen und ist stets in der Lage, geeignete Verlagsofferten zu machen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten.

[67411] P. P.

#### Sampson Low & Co., Limited in London

erlauben sich, an ihre zahlreichen Abnehmer auf dem Kontinent die ganz ergebene Bitte zu richten, gefälligst so bald wie irgend möglich ihre

#### Kontinuations-, Zeitschriften- etc. Listen für

#### 1889

durchzugehen und danach zu bestellen, damit die ersten Nummern des neuen Jahres nicht etwa vergeblich erwartet werden.

Mit besten Wünschen

Hochachtungsvoll

London.

Sampson Low & Co.  
Limited.

#### H. Loescher's Hofb. (Carl Clausen)

[67412] in Turin,

Exportgeschäft für italienische Litteratur,  
Antiquariat  
führt

#### Abonnements

#### auf alle italien. Journale

billigst aus; prompte Expedition via Leipzig oder direkt.

### Ausländische Zeitschriften.

[67413]

Wir machen darauf aufmerksam, dass § 22 der buchhändlerischen Verkehrsordnung, wonach

"der Verleger fest zur Fortsetzung gesandte Zeitschriften und Journale zurückzunehmen hat, falls der Sortiment der dieselben alsbald nach Empfang der ersten Nummern oder Hefte des betreffenden Quartals, Jahrganges oder Bandes abbestellt"

auf die durch uns bezogenen **ausländischen Zeitschriften und Journale keine Anwendung** finden kann.

Die ausländischen Zeitschriften-Verleger nehmen derartige Abbestellungen nicht an, demgemäß können wir solche ebenfalls nicht zulassen.

Berlin, 10. Dezember 1888.

A. Asher & Co.

#### [67414] Zu Inseraten

empfehlen wir das in unserem Verlage jeden Samstag erscheinende:

#### Schweizerische

#### Familien-Wochenblatt

mit Beilage: Die Kochschule.

Der Leserkreis dieses Blattes besteht in hervorragender Weise in wohlhabendem, kaufkräftigem Publikum.

#### Auslage 15 500 Exempl.

Inserationspreis 25 ö für die 1 spaltige Nonpareille-Zeile.

Für den Buchhandel mit 25% Rabatt bar, 20% in Rechn.

= Probe-Nummern gratis. =  
Abonnementspreis 6 M.

Zürich. Schröter & Meyer.

[67415] Das in meinem Verlage erscheinende

#### Allgemeine Pädagogische Anzeigeblaatt

herausgegeben

von

Seminar-Direktor Bürgel

und

Kreis Schul-Inspektor Pollack

sichert

#### Litterarischen Anzeigen

die weiteste Verbreitung.

Preis für die 4 gespaltene Petitzile oder deren Raum 25 ö.

Probenummern gratis franko.

Osnabrück.

B. Wehberg.

#### Für Verlagshandlungen!

[67416]

#### R. Mickisch

(Firma: E. Mecklenburg),  
Barsortiment, Verlags- u. Kommissions-  
geschäft,

Berlin SW., Krausenstrasse 39,  
gelegen im Centrum des buchhändl. Verkehrs  
(am Dönhoffplatz), empfiehlt sich den Herren  
Verlegern zur Uebernahme von Vertretungen  
und Auslieferungen zu annehmbarsten Bedingungen.

**B. Westermann & Co.**  
 [67417] in New-York,  
**Amerikanische**  
**Sortiments-**  
 und  
**Kommissions-**  
 Buchhandlung.

Prompte Ausführung aller Aufträge, direkt oder via Leipzig

**C. G. Theile in Leipzig,**  
 Kommissions- u. Verlagshandlung,  
 gegründet 1871,

[67418] übernimmt Kommissionen, auch Besorgung von grossen und kleinen Auslieferungslagern in reeller u. billiger Weise.

**Haendeke & Lehmkühl**  
 [67419] in Hamburg.  
 Auslieferung nur

in Leipzig durch Herrn Rob. Friese.

[67420] **J. M. Groth,**  
 Buchdruckerei in Elmshorn in Holst., hält sich zur promptesten und korrektesten Herstellung von Werken, Katalogen, Prospekten, Cirkularen sowie event. auch zur Uebernahme des Druckes einer periodisch erscheinenden Zeitschrift etc. bei billigster Preisberechnung bestens empfohlen.

**Sampson Low & Co. in London**  
 (Limited.)

[67421] **Englisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften.**

Teilen dem Gesamtbuchhandel ganz ergeben mit, dass sie im stande sind, Bestellungen auf alle Arten englischer und amerikanischer Bücher und Zeitschriften zu den billigsten Preisen und mit der grössten Pünktlichkeit auszuführen.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig — Berlin — Wien.

Betreffs unserer Lieferungsbedingungen bitten wir, sich direkt an uns zu wenden. London.

**Sampson Low & Co. Limited.**

**Skandinavisches Sortiment**

[67422] liefert schnell

**Rud. Giegler** in Leipzig.

1 Kr. ord. = 1 M resp. 1 M 10 Ø no.

Regelmässige wöchentliche Verbindung mit Kopenhagen, Stockholm und Christiania.

**Skandinavisches Sortiment und**

[67423] **Antiquarium**

liefern schnell und billig bei regelmässiger Zusendung

**Looström & Co.** in Stockholm.

[67424] **Gedichte**

über Kaiser Wilhelm II., geeignet an Kaisers Geburtstag vorgetragen zu werden, umgehend in 1 Exempl. à cond. erbeten.

**G. Grote'sche Buchh.** in Hamm i/W.

**für Verleger.**

[67425]

Jeder Verleger wird schon die Erfahrung gemacht haben, daß trotz vielfach erlassener Inserate in den Fachblättern und trotz der mit den größten Unfosten hergestellten und in reicher Zahl verhandelten Cirkulare die Bestellungen auf Novitäten doch nicht so einließen, wie es das betreffende Werk verdient hätte. Gerade fehlen öfters die Bestellungen der besten und größten Sortimentsfirmen.

Ein junger verh. Buchhändler, Mitte der Dreißiger, bietet sich hiermit als Reisender zum Besuche von Sortimenten einer renommierten Verlagsfirma an.

Derselbe ist gelernter Verleger, kennt das Geschäft durch und durch und würde event. auch in der Zeit, in welcher er sich nicht auf der Tour befindet, sämtliche buchhändlerischen Arbeiten mit übernehmen. —

Beste Referenzen stehen zur Verfügung.  
 Anträge unter K. J. 46777 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[67426]

**Die**  
**Buch- und Kunstdruckerei**  
**von**  
**Knorr & Hirth**  
**München**

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur saubersten Herstellung und stilvoller Ausstattung von Werken und Drucksachen aller Art und in allen Sprachen, mit Original- u. imitirten Ornamenten im Geiste der Antike, der Gotik, der Renaissance, des Barok-, Rokoko- und Zopfstils, sowie in modernen Compositionen in den geschmackvollsten Arrangements und zu billigsten Preisen.

Zur Ausschmückung der uns zum Druck übergebenen Werke steht ein reicher Schatz von Clichés, darunter sämtliche aus G. Hirth's Verlag (nahezu 20,000) unentgeltlich zur Verfügung, wodurch wir in der Lage sind, unsere Druckarbeiten zu ornamentieren, wie kaum eine andere Druckerei der Welt.

**Uebermalte Photographien**

[67427] (kleine Oelgemälde auf Holz)

nach den Gemälden

**Prof. von Defreggers**

liefern allein

**H. Toussaint & Cie.**

in Berlin NW., Mittelstr. 63.

Preisverzeichnis gratis.

[67428] Verkaufsvermittler gesucht. — Für eine grössere Verlagsbuchhandlung wird eine erfahrene und repräsentative Kraft gesucht, welche event. in dieselbe eintreten könnte und auf Grund der nach kurzer Zeit erworbenen Erfahrungen in den Stand gesetzt sein würde, den vorteilhaften Verkauf der betreffenden Verlagsbuchhandlung zu vermitteln. — Die Belohnung hiess für wäre eine bedeutende. — Angebote werden unter A. Z. 10 an Haasenstein & Vogler in Berlin SW. erbeten.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn  
 in Braunschweig.

[67429]

Zu dem in unserem Verlage erschienenen

**Leitfaden**

für den

**Unterricht in der Zoologie**

mit besonderer Berücksichtigung der Leutemann-Braß-Lehmann'schen zoologischen und zootomischen Wandtafeln für höhere Mädchen-Schulen, Mittelschulen u. verwandte Anstalten bearbeitet

von Christian Wächter.

Zweite Auflage. 2 Theile

haben wir illustrierte Prospekte herstellen lassen, die wir in beliebiger Anzahl zum Verteilen gratis zur Verfügung stellen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtend

Braunschweig, im Dezember 1888.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[67430] Firmen, welche Clichés abgeben oder denen an Veranlassung fremdsprachlicher Ausgaben gelegen ist, wollen ihre gef. Anzeigen-Aufträge gütigst schleinig an die Expedition des Buchgewerbes direkt einsenden. „Das Buchgewerbe“ wird an sämtliche Verleger illustrierter Zeitschriften und grösserer illustrierter Werke im Auslande versandt. In Nr. 1, Auflage 8500, sind nur noch 1½ Seiten zu vergeben.

Nonpareille-Zeile 40 Ø. Event. übernehme ich die Vermittlung und injiere auf meine Kosten.

Berlin W. 57.

Paul Hennig.

[67431] **Albert Fritsch**

in Berlin W., Lützowstraße 66.

Kunstanstalt für Lichtdruck.

Besondere Leistungsfähigkeit: Illustrationen für Prachtwerke, wissenschaftliche, technische und kunstgewerbliche Verlagsartikel, Porträts &c.

Getreueste Wiedergabe von Aquatellen und Pastellen in Farbenlichtdruck.

(Zahlreiche Anerkennungen erster Kritiker.)

**Offerte für amerikanische Handlungen.**

[67431a]

Eine Verlagsbuchhandlung ist geneigt eine Anzahl Restauflagen neuerer Werke (ohne Verlagsrecht) zum Verkaufe in Amerika zu einem billigen Parpreise abzugeben.

Anfragen befördert die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Biffer E. M. 45543.

[67432] Zum Aufziehen, Aufslecken und heften Satinieren von Photographien empfiehlt sich W. Gauert Nachf. (E. Schmidt), Buchbinderei in Berlin SO., Schmidtstr. 10a.

[67433] Nichts unverlangt. Lennep. R. Schmitz.

